

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 71 (1953)

Heft: 209

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister, Registre du commerce, Registro di commercio. City-Garage AG., Basel. Atex AG., Basel. Compagnie indépendante des Messageries Aériennes S.A. en liquidation, Genève. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 147715—147738.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire. Weisungen der Eidg. Alkoholverwaltung für die Ausrichtung von Frachtbeiträgen auf Kartoffelerndungen der Ernte 1953. — Instructions de la Régie fédérale des alcools concernant l'allocation de subsides pour le transport de pommes de terre de la récolte de 1953. — Istruzioni della Regia federale degli alcool relative alla concessione di sussidi per il trasporto di patate del raccolto del 1953.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzulegen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1742^a)

Gemeinschuldner: Glättli Alfred, geb. 1916, von Kilchberg (Zürich), Velomotoren-Zentrale, Anwandstrasse 10, Zürich 4.

Datum der Konkursöffnung: 5. August 1953.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 10. September 1953.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Vorderland, Wald (1865)

Gemeinschuldner: Ehrbar Erich, Drechsler, Heiden.

Konkurrenzeröffnung: 1. September 1953.

Summarisches Verfahren Art. 231 SchKG.

Der Gemeinschuldner war Eigentümer der Liegenschaft Assekuranz-Nr. 681, Schützengasse, in Heiden.

Eingabefrist: bis 26. September 1953.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249—251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (1829^a)

Auflage von Kollokationsplan und Inventar

Im Konkursverfahren über den Nachlass der am 1. April 1953 verstorbenen Bruderer Frieda, geb. 1889, von Wald (Appenzell A.-Rh.), wohnhaft gewesen Zeltweg 52, Zürich 7, gewesene Inhaberin der Einzelfirma F. Bruderer, kunstgewerbliche Arbeiten, Innendekoration, Zeltweg 52, Zürich 7, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, seit der öffentlichen Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 2. September 1953, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG zur Bestreitung der durch die Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche schriftlich beim Konkursamt Hottingen-Zürich, Zürich 7/32, einzureichen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Zürich Konkursamt Feuerthalen (1866)

Aenderung des Kollokationsplanes

Im Konkurs der Firma Maurer & Cie., Baugeschäft, in Uhwiesen, liegt der infolge eines in einem Kollokationsprozess abgeschlossenen Vergleichs abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Feuerthalen zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung der Abänderung des Kollokationsplanes sind bis zum 19. September 1953 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Andelfingen mittels Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der abgeänderte Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti, Lugano (1863)

Nuovo deposito di graduatoria

Fallita: Barblan Maria Cristina, negozio di commestibili, via Besso 11, Lugano, già in Zurigo, im eisernen Zeit 51.

Data del nuovo deposito: 9 settembre 1953.

Termine per impugnare la graduatoria: 19 settembre 1953.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1869)

Gemeinschuldnerin:

Flugplatzgenossenschaft Witterswil in Basel,

Flugplatzbetrieb in Witterswil, Viaduktstrasse 40, in Basel.

Datum der Schlussklärung: 4. September 1953.

Ct. de Vaud Office des faillites, Vevey (1864)

La liquidation de la faillite de Bischoff Walter, confiserie, rue du Simplon 26, à Vevey, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal du district de Vevey, rendue le 2 septembre 1953.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L.P. 257—259)

Ct. du Valais Office des faillites, Martigny (1870)

Ventes juridiques

Le samedi 3 octobre 1953, dès 9 heures, dans les locaux de la fabrique de biscuits Stella S.A., à Martigny-Ville, route du Simplon, il sera procédé à la vente par voie d'enchère unique et au plus offrant des avoirs mobiliers provenant de la masse en faillite Biscuits Stella S.A., Martigny, savoir:

1. Matériel de biscuiterie: une rotative «Frebald» avec accessoires (6 rouleaux, 3 couteaux, 1 toile, 400 plaques ordinaires et 150 plaques à pélerines), un batteur-malaxeur «Groubs», une pétrisseuse avec moteur, une scie à gaufrettes, des armoires à biscuits, une armoire-vestiaire, des moules à biscuits, une table pour amidon, une table simili-marbre, des emporte pièce, un tamis, des douilles et divers ustensiles, etc.
2. Matériel divers: une bache, un bureau, 2 radiateurs électriques, 6 chariots, 1 réchaud électrique, 3 balances, 1 bascule, des tables, 1 remorque avec 1 vélo, 1 machine à papier collant, des planches, 1 machine Borbe à fil de fer, 1 pendule murale, du pavatex, 1 bureau Bigla, 1 machine à écrire, 1 machine à calculer, des chaises, du petit matériel de bureau, 1 garage à vélo, 1 lampe de bureau, 1 porte-bagages pour automobile, 1 calorifère avec tuyaux, 2 pneus à neige pour VW, etc.
3. Des emballages à biscuits: 1 stock d'environ 2200 boîtes à biscuits (4/4, 2/4 et coffres) en métal dont certaines à l'état de neuf (jamais utilisées), du papier ondulé Pergamin, du papier lisse Pergamin, du papier ondulé ordinaire, des feuilles en cellophane, des fermetures de cornets, des assiettes en carton métallisé, des vignettes, des feuilles aluminium, des papiers de fête, du papier de soie, des cartons de pâtisseries, des cartons à confectionner des emballages, des bagues à petit-beurre et à gaufrettes, des cartons à diplomate, des cornets, des bidons, des sachets en cellophane «Schüpbach», etc.

Paiement comptant.

Conditions à l'ouverture des enchères.

Martigny, le 7 septembre 1953.

Office des faillites de Martigny: A. Girard, préposé.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Proroga della moratoria**
(L. E. F. 295, 4°, capoverso.)

Ct. Ticino *Circondario di Lugano* (1873)
Con decreto 7 settembre 1953, la pretura di Lugano-Campagna ha prorogato di due mesi la moratoria concessa alla ditta **Quadri & Bernasconi**, società in nome collettivo, Crocefisso di Savosa. L'adunanza dei creditori è perciò rinviata al giorno 28 novembre 1953, alle ore 10 ant., nell'aula delle udienze della pretura di Lugano-Campagna. Esame degli atti: a partire dal 17 novembre 1953 presso lo studio del sottoscritto.

Lugano, 8 settembre 1953. Il commissario del concordato: avv. Alberto Verda.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG. 304, 317)**Délibération sur l'homologation de concordat**
(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato
(L. E. F. 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich* (1874)
Nachlassvertrag im Konkurs

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat die Verhandlung über den von der Firma

Meier-Faden Thildy, Inhaber **Adolf Rüscher**, Fabrikation von Handtaschen und Kleinf Lederwaren, Spiegelgasse 27, Zürich 1, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf Mittwoch, den 7. Oktober 1953, 14.30 Uhr, in den Sitzungssaal Nr. 140 des Bezirksgerichtes Zürich, Badenerstrasse 90, Zürich 4, angesetzt.

Die Gläubiger, Bürgen und Mitschuldner der Nachlassschuldnerin werden hiemit zur Teilnahme an dieser Verhandlung eingeladen. Einwendungen gegen die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden; Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.

Akteneinsicht bis 3. Oktober 1953 im Zimmer Nr. 214 des Bezirksgerichtes Zürich.

Zürich, den 7. September 1953.

Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, der Gerichtsschreiber: Hofmann.

Ct. Ticino *Pretura di Mendrisio* (1875)

La pretura di Mendrisio avverte di aver fissato l'udienza per la discussione del concordato della Società in nome collettivo

Bernasconi, Eredi fu Bruno, Hermes Werke, in Chiasso (chiesta con istanza 7 settembre 1953 dal commissario del concordato, avv. Iginio Rezzonico, in Lugano) per il giorno di mercoledì 14 ottobre 1953, alle ore 14.30.

In detta udienza i creditori potranno far valere le loro opposizioni al concordato, a sensi dell'art. 304 L.E.F.F.

Mendrisio, 8 settembre 1953.

Per la pretura di Mendrisio: Dr. Edy Bernasconi, segretario-assessore.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Schaffhausen *Kantonsgesamt Schaffhausen* (1871)

Das Kantonsgesamt Schaffhausen hat mit Entscheid vom 7. September 1953 den von **Dal Balcon Luigi**, Handel mit Südfrüchten und Kolonialwaren, Zentralstrasse 16, Neuhausen am Rheinfall, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag (mit einer Dividende von 30%) bestätigt. Der Entscheid ist rechtskräftig.

Schaffhausen, den 7. September 1953. Der Gerichtsschreiber: Dr. H. P. Fischer.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
(SchKG 316^a bis 316^b) (L.P. 316^a a 316^b)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich* (1867)

Verhandlung über einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung
Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat die Verhandlung über den von der Firma **Schaer & Gröbli**, Bauunternehmung, Promenadengasse 12, Zürich 1, jetzt Bahnhofstrasse 57a, Zürich 1, bei Rechtsanwalt **Dr. Endress**, vertreten durch diesen, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf Freitag, den 16. Oktober 1953, 14.30 Uhr, in den Sitzungssaal Nr. 140 des Bezirksgerichtes Zürich, Badenerstrasse 90, Zürich 4, angesetzt.

Die Gläubiger, Bürgen und Mitschuldner der Nachlassschuldnerin werden hiemit zur Teilnahme an dieser Verhandlung eingeladen. Einwendungen gegen die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden; Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.

Akteneinsicht bis zum 13. Oktober 1953 im Zimmer Nr. 214 des Bezirksgerichtes Zürich.

Zürich, den 3. September 1953.

Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, der Gerichtsschreiber: Hofmann.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif
(L. P. 249, 250, 293 et suiv.)

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (1868)

Débitrice: Concordat par abandon d'actif de **Indermühle, Monnier & Cie. S.A.**, textiles, produits alimentaires et commerce de coffres forts, à Lausanne.

Délai pour intenter action en opposition: le 19 septembre 1953; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Le préposé aux faillites: E. Pilet.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Luzern *Amtsgericht von Hochdorf* (1872)

Dahinfallen der Nachlassstundung
(Art. 295 SchKG)

Die den Gemeinschuldnern:

a) **Stöckli-Widmer Josef**, geb. 1887, Zimmermeister, Trockenfels, Rothenburg;
b) **Stöckli Josef**, jun., geb. 1927, Elektriker, Trockenfels, Rothenburg,
unterm 4., bzw. 17. März 1953 gewährte und unterm 1. Juli 1953 erstreckte Nachlassstundung ist heute zufolge Verzichtserklärung der Gemeinschuldner dahingefallen.

Hitzkirch, den 4. September 1953.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf: Dr. F. Willi.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

3. September 1953. Asbest- und Gummiwaren usw.

Furter & Co., in Zürich 4, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1952, Seite 38), Handel mit Asbest- und Gummiwaren usw. Der Kommanditär **Ernst Kunz** ist infolge Todes ausgeschieden; seine Prokura ist erloschen. Neu ist als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000 eingetreten **Ernst Grüssy**, von Zäziwil (Bern), in Horw (Luzern).

3. September 1953.

Standardwerke A.G. Isolierflaschen- und Kühlanlagenfabrik, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 58 vom 12. März 1953, Seite 582). Die Generalversammlung vom 25. August 1953 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital von Fr. 400 000 ist durch Reduktion des Nennwertes der 400 Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 750 auf Fr. 300 000 herabgesetzt und durch Ausgabe von 100 neuen Prioritätsaktien zu Fr. 1000, alle voll durch Verrechnung liberiert, auf Fr. 400 000 wieder erhöht worden. Das Fr. 400 000 betragende Grundkapital ist zerlegt in 400 auf den Namen lautende voll liberierte Stammaktien zu Fr. 750 und 100 auf den Namen lautende voll liberierte Prioritätsaktien zu Fr. 1000; letztere sind hinsichtlich der Dividende nach Massgabe der Statuten bevorrechtet.

3. September 1953. Agrarprodukte usw.

Filbert Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 89 vom 20. April 1953, Seite 925). Durchführung von Handelsgeschäften mit Agrar- und andern Produkten usw. **Armin Guyer** ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt **Lukas Baer**, von Aeugst a. A., in Zürich.

3. September 1953. Waren aller Art usw.

Bareiss, Wieland & Co. A.-G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 10 vom 15. Januar 1953, Seite 102). Waren aller Art usw. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt **Paul Baumann**, von Luzern, in Balsthal.

3. September 1953. Import, Export usw.

Söderquist A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 159 vom 13. Juli 1953, Seite 1707). Import- und Export-Geschäfte aller Art usw. Die Unterschrift von **Robert Eduard Dütsch** ist erloschen. Neu ist zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt worden **Rudolf Vollenweider**, von und in Zürich.

3. September 1953.

Burch-Korrodi, Juwelier, in Zürich (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1932, Seite 2874). Der Firmainhaber **Meinrad Burch** und die Prokuristin **Martha Burch geb. Korrodi** wohnen in Zollikon.

3. September 1953.

J. Piller, Baumeister, Hoch- & Tiefbau, in Zürich (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1948, Seite 1985). Die Firma lautet nun **J. Piller, dipl. Baumeister, Hoch- & Tiefbau**.

3. September 1953.

F. Bridler, Vermögensverwaltungen, in Zürich (SHAB. Nr. 112 vom 15. Mai 1950, Seite 1250). Neues Geschäftsdomizil: Nordstrasse 9.

3. September 1953. Waren aller Art.

Rudolf Schlatter, bisher in St. Gallen (SHAB. Nr. 95 vom 24. April 1952, Seite 1068). Der Inhaber **Rudolf Schlatter**, von Hemmenthal (Schaffhausen), hat den geschäftlichen Sitz nach Zürich verlegt; er wohnt in Zürich 11. Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Import, Engros- und Detailhandel sowie Vertretungen in Waren aller Art. Dübendorferstrasse 145.

3. September 1953. Weisswaren usw.

Otto Schanfelberger, in Wetzikon (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1949, Seite 307). Weisswaren usw. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. September 1953. Buchverlag.

Amstutz, Herdeg & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1944, Seite 182). Buchverlag. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der Kollektivgesellschaft «Amstutz & Herdeg, Graphis Press», in Zürich 1, übernommen worden.

3. September 1953. Kunstzeitschriften- und Kunstbuch-Verlag.

Amstutz & Herdeg, Graphis Press, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1946, Seite 3558). Kunstzeitschriften- und Kunstbuch-Verlag. Diese Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Amstutz, Herdeg & Co.», in Zürich 1, übernommen.

4. September 1953.

Baugenossenschaft Labora, in Adliswil. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. August 1953 eine Genossenschaft. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern möglichst günstige Wohngelegenheiten zu verschaffen durch Erwerb von Bauland, Erstellung zweckmässiger Eigenheime oder Mehrfamilienhäuser und deren Vermietung oder Verkauf zur Hauptsache an Genossenschaftler. Es bestehen Anteilscheine zu Fr. 100, 500 und 1000. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. **Hermann Hagnbuecher**, von Zürich, in Maur (Zürich), ist Präsident mit Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Zürcherstrasse 41.

4. September 1953.

SAWEG, Sägen & Werkzeuge GmbH, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. August 1953 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Ihr Zweck sind die Herstellung von Sägen, Maschinenmessern und Werkzeugen für gewerbliche Zwecke und Industrie sowie deren Verkauf. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Maximilian von Muralt, von Zürich, in Zürich 8, mit einer Stammeinlage von Fr. 8000, die Kommanditgesellschaft «von Muralt & Co.», INDEK-Bureau, in Zürich, mit einer Stammeinlage von Fr. 8000, und Anna Fretz, von Zürich, in Bülach, mit einer Stammeinlage von Fr. 4000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Maximilian von Muralt. Geschäftsdomizil: Hottingerstrasse 6, in Zürich 7.

4. September 1953.

Feinstahl A.-G. (Fineststeel Ltd.) (Fineststeel S.A.), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1950, Seite 1484). Dr. Walter Vinassa ist nicht mehr Präsident des Verwaltungsrates, sondern Vizepräsident desselben. Nicolaas Cramer, bisher Delegierter des Verwaltungsrates und Direktor, ist nun Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates. Er ist nicht mehr Direktor, führt jedoch weiterhin Einzelunterschrift. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden Hans Berz, von Wettingen (Aargau), in Zürich. Die Verwaltungsratsmitglieder Dr. Walter Vinassa, Vizepräsident, und Hans Berz führen in der Weise Kollektivunterschrift, dass je einer von ihnen mit Claus Cramer oder Erwin Cramer, Mitgliedern des Verwaltungsrates und Direktoren, zeichnet; dagegen zeichnen sie nicht auch unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Prokuristen Friedrich Kyburz und Gottlieb Binder zeichnen je mit Claus Cramer oder Erwin Cramer, Mitglieder des Verwaltungsrates und Direktoren. Dagegen zeichnen sie nicht auch unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Claus Cramer und Erwin Cramer, Mitglieder des Verwaltungsrates und Direktoren, führen Kollektivunterschrift unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

4. September 1953.

Künstlervereinigung für Grabmalkunst, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 193 vom 20. August 1951, Seite 2093), Genossenschaft. Die Generalversammlung vom 16. Juni 1953 hat die Statuten abgeändert. Zweck der Genossenschaft ist der Zusammenschluss von Grabmalkünstlern zur Förderung ihrer ideellen und wirtschaftlichen Interessen in gemeinsamer Selbsthilfe. Dieser Zweck soll erreicht werden durch Unterhalt einer ständigen Ausstellung und durch angemessene Propaganda. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Leiter der Geschäftsstelle der Genossenschaft führt Einzelunterschrift. Otto Moser, nun in Zürich, ist nicht mehr Vorsitzender der Verwaltung, sondern Leiter der Geschäftsstelle. Er ist als solcher weiterhin Mitglied der Verwaltung und führt nach wie vor Einzelunterschrift. Neues Geschäftsdomizil: Grossmünsterplatz 7, in Zürich 1 (bei Otto Moser).

4. September 1953. Waren aller Art usw.

Hochstrasser & Cie., in K ü s n a c h t, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 74 vom 31. März 1953, Seite 758), Waren aller Art usw. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Januar 1953 sind von der «Hochstrasser & Cie. A.-G.», in K ü s n a c h t, übernommen worden.

4. September 1953. Trockenfrüchte usw.

Hochstrasser & Cie. A.-G., in K ü s n a c h t, Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 24. August 1953 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist der Handel mit Waren aller Art, insbesondere Trockenfrüchten. Sie kann sich an Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art in irgend einer Form beteiligen oder solche Unternehmen gründen. Das Grundkapital beträgt Fr. 800 000, zerfällt in 800 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der erloschenen Kommanditgesellschaft «Hochstrasser & Cie.», in K ü s n a c h t, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Januar 1953, wonach die Aktiven Fr. 2 255 663,96 und die Passiven Fr. 1 935 663,96 betragen, zum Preis von Fr. 320 000, der voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Vom Grundkapital sind Fr. 480 000 durch Verrechnung liberiert worden. Den Gründern wurden 200 auf den Namen lautende Genussscheine ohne Nennwert ausgehändigt, welche in den Statuten umschriebene Rechte auf einen Anteil am Reingewinn gewähren. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Dem aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Hans Hochstrasser, als Präsident und Delegierter, und Lydia Hochstrasser, beide von Winterthur, in K ü s n a c h t (Zürich). Hans Hochstrasser führt Einzelunterschrift; Lydia Hochstrasser führt Einzelprokura. Einzelprokura ist ferner erteilt an Jakob Stamm, von Schleitheim, in Herrliberg. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Hans Ramseier, von Signau (Bern), in Herrliberg, und an Paul Graf, von Speicher (Appenzell A.-Rh.), in K ü s n a c h t (Zürich). Geschäftsdomizil: Hornweg 20.

4. September 1953. Damenmäntel usw.

G. Wartmann & Co., in Zürich 4, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 73 vom 29. März 1940, Seite 578), Damenmäntel und Kostümfabrikation. Der Kommanditär Prof. Dr. Paul Jaccard ist infolge Todes ausgeschieden. Neu ist als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 100 eingetreten Denise Wartmann, von St. Gallen, in Zürich. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Georg Wartmann wohnt in Zürich 7.

4. September 1953. Werkzeuge usw.

Liebermann & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 96 vom 27. April 1943, Seite 934), Werkzeuge usw. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Emil Liebermann wohnt in Mailand. Neues Geschäftsdomizil: Splügenstrasse 10 in Zürich 2.

4. September 1953. Import, Export.

Telimex A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1951, Seite 1458), Import und Export von Gütern in allen Branchen usw. Dr. Oskar Weinmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Harry Rieter ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates; er führt nicht mehr Kollektivunterschrift, sondern Einzelunterschrift.

4. September 1953.

Garage Riesbach A.-G. Zürich, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1947, Seite 1033). Pierino Ambrosoli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Bruno Herzer, von und in Kilchberg (Zürich).

4. September 1953.

Vereinigung der Importeure pharmazeutischer Spezialitäten (VIPS), in Zürich 1, Verein (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1952, Seite 1782). Neu wurde als Mitglied des Vorstandes mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt Dr. Marcel Mori, von Genf, in Chêne-Bougeries (Genf).

4. September 1953.

Neon-Licht A.-G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 308 vom 31. Dezember 1952, Seite 3207). Neues Geschäftsdomizil: Limmattalstrasse 340/42, in Zürich 10.

4. September 1953.

Gummi-Bügler A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 23 vom 30. Januar 1953, Seite 241). Dr. Albert Steiner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Hans Gstrein, von Dietikon, in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 63 in Zürich 1 (bei Dr. Hans Gstrein).

4. September 1953. Leder-, Woll- und Holzwaren, Teppiche.

Alb. Ehrensperger, PATAR, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Albert Ehrensperger, von Winterthur, in Arosa. Handel mit von Patienten angefertigten Leder-, Woll- und Holzwaren sowie mit von Patienten geknüpften Teppichen. Seefeldstrasse 201 (bei Anna Stoller).

5. September 1953. Gaserzeugung usw.

Vogogas A.G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1952, Seite 174), Anlagen auf dem Gebiet der Gaserzeugung usw. Kollektivprokura ist erteilt an Hans Haemig, von Zürich, in Lausanne, und an Dr. Egon Biber, von Horgen, in Zürich.

5. September 1953. Nähmaschinenzubehör.

W. Becker, in Zürich (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1951, Seite 50), Spezialgeschäft für Nähmaschinenadeln. Der Firmainhaber hat den geschäftlichen Sitz sowie das persönliche Wohndomizil nach Oberrieden verlegt. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf Fabrikation von und Handel mit Nähmaschinenzubehör. Seestrasse 8.

5. September 1953. Vermögensverwaltung usw.

Fidux Handels A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 81 vom 10. April 1953, Seite 838), Verwaltung von Vermögen usw. Die Personalien des Prokuristen Isaac Kuy lauten nun Isaac Kuj; er ist österreichischer Staatsangehöriger.

5. September 1953. Damenblusen, Pullover.

Kurt Setz, in Zürich (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1952, Seite 102), Handel mit Damenblusen und Pullovern. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma wurde mit Verfügung des Gerichtspräsidenten von Olten-Gösgen vom 14. August 1953 der Konkurs eröffnet. Das Konkursverfahren wurde aber mit Verfügung des gleichen Gerichtspräsidenten vom 17. August 1953 mangels Aktiven eingestellt. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

5. September 1953. Luftreinigungsapparate usw.

Trion A.G. (Trion S.A.) (Trion Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. August 1953 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt, unter Auswertung von Patenten und gewerblichen Erfahrungen technische Apparate und Erzeugnisse auf dem Gebiete der Reinigung von Luft und anderen Gasen herzustellen und zu vertreiben oder herstellen und vertreiben zu lassen. Die Gesellschaft kann sich an dritten Unternehmen beteiligen und allgemein alle Geschäfte tätigen, die mit dem Hauptzweck in irgend einem Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, zerfällt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Ernst Albert Meyerhofer, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Forchstrasse 2 in Zürich 8 (bei der Firma Meyerhofer & Co.).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

3. September 1953.

Hohmag-Immobilien-Gesellschaft, in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 28. August 1953 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Ankauf, die Nutzung, eventuell Abbruch, Neuaufbau, Weiterverkauf der Liegenschaft Hohmaadstrasse 17 und 17 A in Thun, Grundbuchblatt Nr. 1287. Ferner bezweckt sie die Verwaltung und den Handel mit Liegenschaften aller Art sowie die Erwerbung und Verwertung von unterpfändlichen Titeln. Die Gesellschaft erwirbt, nach ihrem Eintrag in das Handelsregister, von Ernst Rüfenacht, Kaufmann, Mittlere Strasse 41, Thun, die Liegenschaft Hohmaadstrasse 17 und 17 A in Thun, Grundbuchblatt Nr. 1287, zum Preise von Fr. 142 000. Auf Rechnung dieser Summe werden Dritt-Grundpfandforderungen von Fr. 109 000 und zwei Schuldbriefe von zusammen Fr. 33 000 zugunsten des Verkäufers überbunden, mit der Verpflichtung, diese Titel in bar abzulösen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Johann Wilhelm Lüps, von Zug und Bern, in Bern, als Präsident; Karl Hirt, von Zetzwil, in Suhr, als Vizepräsident, und Hans Wenzinger, von Schneisingen, in Zürich, als Mitglied. Sie zeichnen kollektiv je zu zweien. Geschäftsdomizil: Englische Anlagen 8 (beim Präsidenten).

5. September 1953.

SIBA A.G. Bern, Sanitär-Installations-Bedarf (SIBA S.A. Berne, Matériel d'installations sanitaires), in Bern (SHAB. Nr. 167 vom 22. Juli 1953, Seite 1796). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. September 1953 wurden die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun MIBA A.G. BERN, Sanitär-Installations-Bedarf (MIBA S.A. BERNE, Matériel d'installations sanitaires) sowie in italienischer Fassung (MIBA S.A. BERNA, Materiali per Impianti sanitari). Die Gesellschaft bezweckt nun den Handel mit Armaturen und Artikeln der Sanitär- und Heizungsbranche. Sie kann auch Immobilien erwerben und sich an Unternehmungen gleicher oder verwandter Art beteiligen.

5. September 1953.

Schweiz. Serum- & Impfinstitut und Institut zur Erforschung der Infektionskrankheiten (Institut Sérothérique et Vaccinal Suisse et Institut pour l'étude des Maladies Infectieuses (Swiss Serum and Vaccine Institute and Institute for the Research of Infectious Diseases) (Istituto Sieroterapico e Vaccinogeno Svizzero e Istituto per lo Studio delle Malattie Infettive), in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 114 vom 16. Mai 1952, Seite 1282). Paul Kehrli ist

aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Kollektivunterschrift ist erloschen. Dr. Carl Moser ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten; er bleibt Mitglied und seine Einzelunterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde Paul Cardinaux, bisher Vizepräsident und Delegierter, ernannt, welcher nun Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates ist und weiter einzeln zeichnet. Zum Vizepräsidenten wurde das bisherige Mitglied Prof. Dr. Oscar Müller ernannt. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Max Höriger, von und in Basel. Der Vizepräsident zeichnet zu zweien kollektiv mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates.

5. September 1953. Stahl, Eisenwaren, Kohlen.

Friedrich Frauchiger-Nigst Aktiengesellschaft, Filiale Bern, in Bern. Unter dieser Firma hat die «Friedrich Frauchiger-Nigst Aktiengesellschaft», mit Sitz in Lyss, welche den Handel mit Stahl, Hüttenprodukten, Eisenwaren und Kohlen sowie die Beteiligung an Unternehmen der Stahl-, Hüttenprodukten-, Eisenwaren- und Kohlenbranche und verwandter Unternehmungen bezweckt und am 24. Februar 1937 im Handelsregister von Aarberg eingetragen wurde (siehe SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1952, Seite 458), durch Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 19. August 1953 in Bern eine Zweigniederlassung errichtet. Für diese zeichnen: Hans Frauchiger, Präsident, und Fritz Frauchiger, Sekretär des Verwaltungsrates, beide von Eriswil, in Lyss, mit Einzelunterschrift; Friedrich Hagmann, von Gretzenbach (Solothurn), in Nidau, Kollektivprokurist für das Gesamtunternehmen, sowie Hans Leiser, von Grossaffoltern, in Lyss, Prokurist mit auf den Geschäftskreis der Filiale Bern beschränkten Befugnissen, kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Laupenstrasse 4.

Bureau Biel

3. September 1953. Restaurant.

Charles Schürch, in Biel. Inhaber der Firma ist Karl Schürch, von Heimiswil, in Biel. Betrieb des Restaurant «Du Progrès». Dufourstrasse 107.

Bureau Burgdorf

4. September 1953. Textilwaren.

Rosmarie Gosteli, in Hub, Gemeinde Krauchthal. Inhaberin ist Rosmarie Gosteli, von Roth (Luzern), in Hub (Krauchthal). Handel mit Textilwaren aller Art.

5. September 1953.

Rueh A.G. Weinhandlung, in Burgdorf, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1950, Seite 2288). Der einzige Verwaltungsrat Hans Mühlethaler ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer einziger Verwaltungsrat wurde gewählt Max Sandmeier, von Seengen (Aargau), in Sissach; er führt Einzelunterschrift.

5. September 1953.

Lagerhaus A.G. Buchmatt-Burgdorf, in Burgdorf, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1949, Seite 1879). Der bisherige einzige Verwaltungsrat Hermann Dür sen. ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat wurde wie folgt neu bestellt: Hermann Dür, jun., von und in Burgdorf, Präsident; Lina Dür-Stauffer, Hermanns Witwe, von und in Burgdorf, Sekretärin, Dr. Hans Stauffer, von Eggwil, in Burgdorf, Vizepräsident. Der Präsident des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift; seine Kollektivprokura ist erloschen. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates sind nicht zeichnungsberechtigt. Prokura wurde erteilt an Jakob Leimbacher, von Bassersdorf, in Burgdorf; er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Firma.

5. September 1953. Mühle.

Hermann Dür Aktiengesellschaft, in Burgdorf, Handlungsmühle (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1949, Seite 1879). Der bisherige einzige Verwaltungsrat Hermann Dür sen. ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat wurde wie folgt neu bestellt: Hermann Dür, jun., von und in Burgdorf, Präsident; Lina Dür-Stauffer, Hermanns Witwe, von und in Burgdorf, Sekretärin, Dr. Hans Stauffer, von Eggwil, in Burgdorf, Vizepräsident. Der Präsident des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift; seine Kollektivprokura ist erloschen. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates sind nicht zeichnungsberechtigt. Prokura wurde erteilt an Jakob Leimbacher, von Bassersdorf, in Burgdorf; er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Erlach

4. September 1953. Hotel.

Hans Schneider, in Erlach, Hotel «Frohsinn» (SHAB. Nr. 100 vom 30. April 1952, Seite 1135). Der Gerichtspräsident von Erlach hat mit Erkenntnis vom 3. September 1953 über den Inhaber den Konkurs eröffnet. Da der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma von Amtes wegen gestrichen.

Bureau Thun

4. September 1953.

Kieswerk Wimmis A.G. Thun, in Thun (SHAB. Nr. 252 vom 28. Oktober 1946, Seite 3138). Walter von Känel, Vizepräsident, und Ernst von Känel, Mitglied, sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und ihre Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Zum neuen Verwaltungsrat, und zwar als Vizepräsident, wurde in der Generalversammlung vom 1. September 1953 Arnold Schmid jun., von und in Thun, gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

Luzern — Lucerne — Lucerna

2. September 1953. Isolierplatten usw.

Upagonit-Werk A.G. Luzern, in Luzern, Isolierplatten usw. (SHAB. Nr. 74 vom 31. März 1953, Seite 759). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. August 1953 wurde das Aktienkapital von Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000, vollständig abgeschrieben. Gleichzeitig wurde die Ausgabe von 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 beschlossen und die volle Zeichnung konstatiert. Die Liberierung erfolgte durch Umwandlung von Forderungen gegen die Gesellschaft. Das neue Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Als Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift wurde gewählt: Hans Lütolf, von Dagmersellen, in Luzern.

4. September 1953. Spirituosen usw.

Studer & Cie. A.G., in Escholzmatt, Fabrikation von und Handel mit Likörs, Spirituosen usw. (SHAB. Nr. 172 vom 25. Juli 1952, Seite 1891). Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Die bisherigen Einzelunterschriften von Mathilde Studer-Glanzmann, Werner Studer und Hans Studer sind erloschen. Das bisher nicht zeichnungsberechtigte Mitglied Alfred Bucher-Studer führt demnach ebenfalls Unterschrift.

4. September 1953. Garne, Merceriewaren.

Gebrüder Weber A.G., in Luzern, Garne, Merceriewaren (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1952, Seite 2565). Laut öffentlicher Urkunde vom 20. August 1953 hat diese Gesellschaft eine teilweise Statutenänderung vorgenommen. Das bisherige Grundkapital von Fr. 200 000, eingeteilt in 400 Inhaberaktien zu Fr. 500, wurde durch Abschreibung des Nennwertes jeder Aktie von bisher Fr. 500 auf Fr. 250 auf Fr. 100 000 herabgesetzt. Das Aktienkapital beträgt nun demnach Fr. 100 000, eingeteilt in 400 Inhaberaktien zu Fr. 250. Laut gleicher öffentlicher Urkunde wurde im Sinne von Art. 734 OR festgestellt, dass die Bestimmungen über die Kapitalherabsetzung beobachtet wurden. Harold Weber ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Er führt keine Unterschrift.

4. September 1953. Baugeschäft.

Alois Büchler, in Triengen. Inhaber dieser Firma ist Alois Büchler, von und in Triengen. Baugeschäft.

4. September 1953. Bodenbeläge.

Schwarz & Co., in Luzern. Unter dieser Firma sind Otto Schwarz, von Trubschachen, in Bern; Timo Secehi, von Augio (Graubünden), in Luzern, und Josef Birrer, von Emmen, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Juni 1953 begonnen hat. Sie wird vertreten durch Otto Schwarz und Josef Birrer, die einzeln zeichnen. Vertrieb von Bodenbelägen. Geissmattstrasse 62.

4. September 1953. Porzellan usw.

Bosshardt & Co. Aktiengesellschaft, in Luzern, Porzellan usw. (SHAB. Nr. 37 vom 16. Februar 1953, Seite 370). Die Prokuren von Carl Brägger und Robert Friedrich sind erloschen.

4. September 1953. Baugeschäft.

Fedele Bara, in Triengen. Inhaber dieser Firma ist Fedele Bara, italienischer Staatsangehöriger, in Triengen. Baugeschäft.

5. September 1953. Textilien.

Michel Erlanger, in Luzern, Textilien (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1946, Seite 2891). Diese Firma wird infolge Sitzverlegung nach Zürich (SHAB. Nr. 201 vom 31. August 1953, Seite 2082) von Amtes wegen gestrichen.

5. September 1953.

The American Express Company Incorporated Hartford & New York, Filiale Lucerne, in Luzern (SHAB. Nr. 119 vom 27. Mai 1953, Seite 1275). Neu wurden als nichtzeichnende Mitglieder in den Verwaltungsrat gewählt: General Lucius D. Clay, amerikanischer Staatsangehöriger, in New York, und Robert Winship Woodruff, amerikanischer Staatsangehöriger, in Atlanta (Georgia).

Schwyz — Schwytz — Svitto

5. September 1953. Artikeldienst.

J. F. Kipfer, bisher in Seelisberg, Artikeldienst für Wirtschaft, Politik und Kultur (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1948, Seite 423). Die Firma hat den Sitz nach Küsnacht am Rigi verlegt. Inhaber ist Johann Friedrich Kipfer, von Lützelflüh, nun in Küsnacht am Rigi.

5. September 1953.

Walter Willi, Landesprodukte, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1950, Seite 233). Die Firma ist zum Eintrag nicht mehr verpflichtet und wird auf Begehren des Inhabers gelöscht.

5. September 1953. Schreinerei.

Alois Reichmuth, in Schwyz, Bau- und Möbelschreinerei (SHAB. Nr. 225 vom 25. September 1936, Seite 2278). Die Firma ist zum Eintrag nicht verpflichtet und wird auf Begehren des Inhabers gelöscht.

5. September 1953. Käse.

Josef Planzer, in Goldau, Gemeinde Arth, Handel mit Käse en gros (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1950, Seite 1405). Die Firma wird wegen Geschäftsaufgabe gelöscht.

5. September 1953. Mercerie, Trikotagen, Konfektion.

Frau Elisa Schillig-Mannhart, in Siebnen, Gemeinde Schübelbach, Mercerie, Trikotagen, Konfektion (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1943, Seite 1931). Die Firma wird wegen Geschäftsverkaufs gelöscht.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

4. September 1953.

Bürgenstock-Bahn-Gesellschaft, auf Bürgenstock, Gemeinde Stansstad, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1947, Seite 2293). Der Verwaltungsrat besteht aus Fritz Frey-Dreyer, von und in Luzern, Präsident und Delegierter (bisher Mitglied), und Erwin Frey-Schmid, von Unterentfelden, in Meiringen, Mitglied. Der bisherige Präsident und Delegierte Friedrich Frey-Fürst ist infolge Todes ausgeschieden und das Verwaltungsratsmitglied Adolf Miville zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Erwin Schrägle, von Rapperswil (Bern), in Hergiswil (Nidwalden), wurde zum Prokuristen ernannt. Fritz Frey führt Einzelunterschrift, Erwin Frey und der Prokurist Erwin Schrägle zeichnen kollektiv zu zweien.

Zug — Zoug — Zugo

4. September 1953.

F. Brühwiler, Baugeschäft, in Zug (SHAB. Nr. 300 vom 23. Dezember 1946, Seite 3739). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

4. September 1953.

IGZ Immobilien A.G., in Zug (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1947, Seite 2140). Edwin Bauer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Mitglied des Verwaltungsrates wurde Dr. John D. Dunn, von Zürich, in Zug, gewählt; er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Hans Häring, von Winterthur, in Zug, wurde zum Kollektivprokuristen ernannt.

4. September 1953.

J. Hürlimann, Autotransporte, in Oberägeri. Inhaber dieser Firma ist Josef Hürlimann, von Walchwil, in Oberägeri. Fern- und Kipptransporte. Unterdorf.

4. September 1953.

Marie Müller-Wyss Erben, Buchhandlung und Papeterie, in Zug, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 118 vom 24. Mai 1943, Seite 1435). Agnes Müller, von Wollerau, in Zug, ist aus der Gesellschaft ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Clara Müller heisst nun, infolge Verheiratung, Seeliger geb. Müller, deutsche Staatsangehörige, in Zug.

4. September 1953. Kolonialwaren.

E. Menzinger-Marty, in Unterägeri. Inhaber dieser Firma ist Emil Menzinger-Marty, von Reichenburg (Schwyz), in Unterägeri. Kolonialwarenhandlung. Bahnhofstrasse.

4. September 1953. Konfektion usw.
Alois Wolf, in Baar, Herren- und Damenkonfektion usw. (SHAB. Nr. 186 vom 12. August 1943, Seite 1830). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

4. September 1953.
Milchgenossenschaft Unterägeri-Dorf und Umgebung, in Unterägeri (SHAB. Nr. 82 vom 8. April 1943, Seite 802). August Iten, Präsident, und Josef Ithen, Aktuar, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Johann Merz, Biruzig, ist Präsident; Leo Merz, Seehof, ist Aktuar, beide von und in Unterägeri. Der Präsident und der Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

4. September 1953. Vertretungen, Verwaltungen usw.
Gesellschaft für Verlag von wissenschaftlichen Werken (Société d'Éditions d'ouvrages scientifiques), in Zug (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1947, Seite 2090). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 18. August 1953 wurde die Firma geändert und lautet nun: Traconin A.G. Der Zweck der Gesellschaft wurde wie folgt neu umschrieben: Uebernahme von Vertretungen und Verwaltungen, Beratung und Vermittlung in Finanzierungsangelegenheiten sowie Durchführung von Handelstransaktionen jeder Art. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

5 septembre 1953. Epicerie, mercerie, etc.
C. Liaudat, à Châtel-St-Denis. Le chef de la maison est Camille Liaudat, fils de Joseph, de et à Châtel-St-Denis. Epicerie, mercerie, vins, bière, eaux minérales.

Bureau de Fribourg

Rectification.
Casino des Charmettes Hoirs B. Hofmann Fribourg, à Fribourg (FOSC. du 3 septembre 1953, N° 204, page 2108). Les associés sont: Armin Hofmann, de Kirchdorf (Berne), et Hedi Heussler, de Bâle, les deux à Fribourg.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

8. August 1953. Abzeichen, Becher, Uhrengehäuse.
Heuri & Co., in Welschenrohr, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 232 vom 3. Oktober 1952, Seite 2436). Der Kommanditär Walter Allemann-Günzinger ist aus der Firma ausgetreten; seine Kommandite von Fr. 1000 ist erloschen. Der Firma ist neu Werner Heuri, von Hägendorf, in Basel, als Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 1000 beigetreten.

Bureau Kriegstetten

2. September 1953.
Pensionskasse der Vorarbeiter, Meister und Angestellten der Eisenwerke Gerlafingen, in Gerlafingen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1951, Seite 2182). Franz Luterbacher, Kassier, ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der Delegiertenversammlung vom 8. Mai 1953 wurde zum Mitglied der Verwaltung, zugleich als Kassier gewählt Jakob Büttler, von Mümliswil-Ramiswil, in Gerlafingen. Die Kollektivunterschrift führen der Präsident mit dem Vizepräsidenten oder der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Bureau Stadt Solothurn

2. September 1953.
Erhard Doebeli A.G., «Widia»-Werkzeuge und Werkzeugmaschinen, Solothurn, in Solothurn. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 29. August 1953 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Werkzeugen und Werkzeugmaschinen aller Art. Sie kann sich bei andern Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Gesellschaft übernimmt von Frau Lotte Doebeli, geb. Meyer, in Solothurn, gemäss Kaufvertrag vom 29. August 1953 Beweglichkeiten (Auto, Schreibtisch, Schreibmaschine, Schleifgerät) zum Preise von Fr. 10 000, wofür der Sacheinlegerin 25 mit 40% liberierte Aktien ausgehändigt werden. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebene Briefe zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Ihm gehört gegenwärtig als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an: Erhard Doebeli, von Kammersrohr, in Solothurn. Die Gesellschaft wird vertreten durch Einzelunterschrift des einzigen Verwaltungsrates. Geschäftslokal: Bielstrasse 111. (Geschäftshaus «Touring»).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

2. September 1953. Technische Produkte.
A. Wanger, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alfred Wanger, von Aarau, in Basel. Import und Verkauf technischer Produkte. Bäumlhofstrasse Nr. 148.

2. September 1953.
Holztransit A.G. (Bois Transit S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1952, Seite 2744). Neues Domizil: Laupenring 8.

2. September 1953. Früchte, Landesprodukte usw.
Agruma A.G., in Basel, Handel mit Früchten usw. (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1948, Seite 3542). In der Generalversammlung vom 31. August 1953 wurden die Statuten geändert. Der Zweck lautet nun: Produktion von und Handel mit Landesprodukten sowie Handel mit Südfrüchten und Waren aller Art, Export und Import. In den Verwaltungsrat von nun 1 bis 3 Mitgliedern wurde gewählt der bisherige Prokurist Friedrich Schlect, nun in Neuwelt (Gemeinde Münchenstein). Er führt Einzelunterschrift. Präsident ist Alfred Friedrich Buchmüller.

2. September 1953. Feste Brennstoffe.
Uniehar S.A., in Basel, Einfuhr und Verkauf von festen Brennstoffen (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1952, Seite 2300). Die Unterschrift des Direktors Robert Cardinaux ist erloschen. Zum Direktor wurde ernannt Jean Vergès, französischer Staatsangehöriger, in Basel; er zeichnet zu zweien.

2. September 1953. Liegenschaften.
Letzturm A.G., in Basel, Liegenschaften (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1952, Seite 3124). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. André Olstein ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden gewählt: Nelly Sigerist, von Dättwil (Aargau), als Präsidentin, und Wilhelm Müller, von Basel, beide in Basel; sie zeichnen zu zweien. Neues Domizil: Claragraben 6.

3. September 1953.

Hoch- und Tiefbau-Genossenschaft, in Basel (SHAB. Nr. 256 vom 31. Oktober 1952, Seite 2666). In der Generalversammlung vom 24. April 1953 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun Hoch- und Tiefbau-Genossenschaft Basel. Zweck ist nun die Beschaffung und Sicherung von angemessenen entscheidender Arbeit für möglichst viele Mitglieder durch Ausführung aller im Hoch- und Tiefbau vorkommenden Arbeiten; Förderung der genossenschaftlichen Produktionsweise; Beteiligung an Unternehmen ähnlicher Art und Zusammenarbeit mit andern Genossenschaften und Genossenschaftsverbänden. Die Anteilscheine betragen nun Fr. 500 und Fr. 1000. Der Vorstand besteht nun aus 5 bis 7 Mitgliedern. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden der Präsident Albert Dammann-Nussbaumer und Rudolf Böhler-Müller; ihre Unterschriften sowie diejenige des Prokuristen Werner Winkler-Ramstein sind erloschen. Neu wurden gewählt: Oreste Fabbri, als Präsident, und Paul Steiger, beide von und in Basel. Zum Geschäftsführer wurde ernannt Fritz Schlichtholz, von und in Basel. Alle zeichnen zu zweien.

3. September 1953. Elektrische Haushaltapparate.
Franz Abt, in Basel, Verkauf elektrischer Haushaltapparate (SHAB. Nr. 52 vom 4. März 1946, Seite 675). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. September 1953. Textilwaren.
Sztornlicht, in Basel, Handel mit Textilwaren (SHAB. Nr. 69 vom 25. März 1953, Seite 704). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. September 1953. Manufakturwaren.
Brunschwig-Bickart, in Basel, Manufakturwaren en gros (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1936, Seite 2466). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. September 1953. Baugeschäft, Transporte.
A. Bischoff & Cie. Aktiengesellschaft, in Basel, Betrieb eines Baugeschäftes (SHAB. Nr. 126 vom 3. Juni 1947, Seite 1488). In der Generalversammlung vom 2. September 1953 wurden die Statuten geändert. Der Zweck lautet nun: Betrieb eines Baugeschäftes für Hoch- und Tiefbauten unter Fortführung des früher unter der Firma «A. Bischoff & Cie.» geführten Unternehmens sowie Transporte aller Art.

4. September 1953. Gipsergeschäft.
Gianetti & Fuchs, in Basel. Egidio Gianetti-Kellenberger, von Isone, und Stefan Fuchs, von Unteriberg, beide in Basel, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. September 1953 begonnen hat. Gipsergeschäft. Hochstrasse 69.

4. September 1953. Buchhandlung usw.
Lucien Lutz, in Basel, Buchhandlung, Raucherwaren usw. (SHAB. Nr. 33 vom 10. Februar 1948, Seite 413). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. September 1953. Damenkonfektion.
Moda A.G., in Basel, An- und Verkauf von Damenkonfektion usw. (SHAB. Nr. 13 vom 19. Januar 1953, Seite 132). In der Generalversammlung vom 2. September 1953 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 70 Inhaberaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 120 000, eingeteilt in 120 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000.

4. September 1953.
Neska Schifffahrts A.G. (Société de Navigation Neska S.A.) (Neska Shipping Association Ltd.), in Basel (SHAB. Nr. 175 vom 31. Juli 1953, Seite 1879). In der Generalversammlung vom 2. September 1953 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 500 000 wurde durch Ausgabe von weiteren 1000 Namenaktien zu Fr. 500 erhöht auf Fr. 1 000 000, eingeteilt in 2000 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500.

4. September 1953.
City-Garage A.G. Basel, in Basel (SHAB. Nr. 171 vom 27. Juli 1953, Seite 1840). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 25. August 1953 aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird durchgeführt unter der Firma City-Garage A.G. Basel in Liq. durch den bisherigen Prokuristen Peter Kröppli und durch Paul Kellenberger, von Herisau, in Basel, als Liquidatoren. Sie zeichnen zu zweien. Die Unterschrift des Verwaltungsrates Dr. Hans Kramer und die Prokura des Alfred Wilhelm sind erloschen.

4. September 1953.
Flugplatzgenossenschaft Witterswil in Basel, in Basel (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1952, Seite 2024). Die Genossenschaft wird nach Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

5. September 1953. Lichtpaus- und Photokopieranstalt.
Geller & Weisskopf, in Basel. Viktor Geller-Nüssli, von Bowil, und Werner Weisskopf-Kaufmann, von Basel, beide in Basel, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. August 1953 begonnen hat. Die Gesellschafter zeichnen zu zweien. Einzelprokura wurde erteilt an Mina Weisskopf-Kaufmann, von und in Basel. Lichtpaus- und Photokopieranstalt. St.-Alban-Anlage 2 (Turmhaus).

5. September 1953.
Kohlunion Geldner A.G. (Union de Combustibles Geldner S.A.) (Unione Combustibili Geldner S.A.) (Coal Union Geldner Ltd.), in Basel (SHAB. Nr. 116 vom 22. Mai 1951, Seite 1226). Prokura wurde erteilt an Paul Emil Dalcher-Schnyder, von Basel, in Binningen. Er zeichnet zu zweien.

5. September 1953.
Gesellschaft zum Blaukreuzhaus, in Basel (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1945, Seite 1971). Verein. Aus dem Vorstand ist Johannes Hasler-Jöhle infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Dr. Hans Schaffner-Dederding, von und in Basel, als Statthalter. Er zeichnet zu zweien.

5. September 1953. Brennmaterialien usw.
Sogio, Société Générale Importation de Combustibles S.A., Zweigniederlassung in Basel, Handel mit Brennmaterialien usw. (SHAB. Nr. 112 vom 15. Mai 1950, Seite 1251) mit Hauptsitz in Genf. Die Prokura des Hans Frey ist erloschen. Der Präsident des Verwaltungsrates Fernand Paschoud wohnt nun in La Tour-de-Peilz.

5. September 1953.
Oesch, Kiesgewinnung A.G., in Basel (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1952, Seite 2300). In der Generalversammlung vom 26. August 1953 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 150 Namenaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Firma lautet nun: Kieswerk Oesch A.G. (Exploitation de Gravier Oesch S.A.). Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 5 Mitgliedern. Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Hans Schnyder ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden gewählt: Werner Alter, von Solothurn, in Künsnacht (Zürich), als Präsident; Werner Gassmann,

von Feusisberg, in Bäch, Gemeinde Freienbach; Dr. Robert Rickenbacher, von Steinen (Schwyz), in Binningen, und Hans Oesch, von Oberlangenegg, in Basel. Alle zeichnen zu zweien. Neues Domizil: Hegenheimerstrasse (beim Zoll).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

5. September 1953. Devotionalien.

Alice Oechslin-Kleisli, in Schaffhausen. Inhaberin dieser Einzelfirma ist **Alice Regina Oechslin-Kleisli**, von Schaffhausen und Genf, in Schaffhausen, mit ihrem Ehemann **Johann Emmanuel Oechslin**, welcher zugestimmt hat, in Gütertrennung lebend. Vertrieb religiöser Kunst (Devotionalien). Brauereiweg 10.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

4. September 1953. Chemisch-technische Produkte.

W. Eggenschwiler, in Teufen, Vertrieb chemisch-technischer Produkte (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1952, Seite 2475). Ueber den Firmainhaber wurde am 5. Juni 1953 der Konkurs eröffnet, das Verfahren dann aber durch Verfügung vom 4. August 1953 mangels Aktiven wieder eingestellt. Nachdem der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

3. September 1953. Konditorei-Café.

Walter Signer-Luchsinger, in St. Gallen, Konditorei und Café (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1928, Seite 2020). Die Firma lautet jetzt **Conditorei-Café Signer**.

3. September 1953. Giessereien usw.

Gebrüder Bühler, in Uzwil, Gemeinde Henau, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 148 vom 30. Juni 1953, Seite 1585). Giessereien und Maschinenfabrik. Die Prokura des **Walter Hänggi** ist erloschen.

3. September 1953.

R. Blöehlinger, Motos, Rapperswil (St. Gallen), in Rapperswil, Handel mit und Reparaturen von Motorrädern und Velos (SHAB. Nr. 112 vom 18. Mai 1953, Seite 1196). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. September 1953.

Zängerle Karl, Gummiprodukte für Industriebedarf, in Schänis, Vertrieb von Gummiprodukten für Haushalt- und Industriebedarf (SHAB. Nr. 160 vom 11. Juli 1952, Seite 1765). Diese Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes im Handelsregister gelöscht.

3. September 1953.

Bierbrauerei Schützengarten A.-G., in St. Gallen, Betrieb einer Bierbrauerei und Mälzerei usw. (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1947, Seite 3436). Die Kollektivprokura von **Adolf Steinlin** ist erloschen.

4. September 1953. Papeteriewaren.

Ernst Blaser, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist **Ernst Blaser-Eigenmann**, von Langnau i. E., in St. Gallen. Einzelprokura wurde erteilt an **Marta Blaser-Eigenmann**, von Langnau i. E., in St. Gallen. Vertretungen von und Handel mit Papeteriewaren en gros. Theaterplatz 2.

4. September 1953. Spenglerei usw.

Fritz Mommeney & Sohn in Liq., in Rapperswil, Spenglerei, Installation und Stanzwerk, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 44 vom 24. Februar 1953, Seite 443). Gemäss Entscheide des Bezirksgerichtspräsidenten vom Seebezirk vom 28. August 1953 wurde der bisherige Liquidator **Anton Blöehlinger-Noser** abberufen. Seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Liquidator wurde ernannt: **Otto Frey**, von Ettiswil (Luzern), in Thalwil, der allein zeichnungs-berechtigt ist. Das Domizil der Firma befindet sich nun an der alten Jonastrasse 34.

4. September 1953.

Textil-Versandgeschäft H. Alder, bisher in Herisau (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1951, Seite 2639), Textilienversand. Die Firma hat den Sitz nach **Degersheim** verlegt. Inhaber ist **Hans Alder-Graf**, von Herisau, in **Degersheim**. Die Firma lautet nun **H. Alder-Graf, Textilstube**. Geschäftsnatur: Handel mit Bonneterie, Mercerie und Textilien. Geschäftsdomizil: Feldstrasse Nr. 314.

Graubünden — Grisons — Grigioni

4. September 1953. Photos, Waren aller Art.

Felix Müller A.G., Arosa, in Arosa, Betrieb eines Photogeschäftes sowie der Verkauf von Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 27 vom 4. Februar 1953, Seite 277). Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 29. August 1953 hat die Gesellschaft ihre Statuten entsprechend revidiert.

4. September 1953. Pension.

Georg R. Tschärner, in Feldis/Veulden, Pension Belvédère (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1935, Seite 2611). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **«Margrit R. Tschärner-Jauch»** in Feldis/Veulden.

4. September 1953. Hotel usw.

Margrit R. Tschärner, in Feldis/Veulden. Inhaberin dieser Firma ist **Margrit R. Tschärner-Jauch**, von und in Feldis/Veulden. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **«Georg R. Tschärner, in Feldis/Veulden. Betrieb der Hotel-Pension «Belvédère»**.

4. September 1953. Tuch, Färberei usw.

N. Pedolin's Erben A.G., in Chur, Tuchfabrik, Kleiderfärberei und Wäscherei (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1952, Seite 1783). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 11. Juli 1953 die Statuten teilweise revidiert. Die der Publikation unterliegenden Bestimmungen haben dadurch keine Veränderung erfahren.

5. September 1953. Beteiligungen.

Preforeta A.G., in Chur, Beteiligung an Handels- und Industrieunternehmungen jeder Art usw. (SHAB. Nr. 227 vom 29. September 1943, Seite 2173). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Juli 1953 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass die Liquidation durchgeführt ist. Die Firma wird daher gelöscht.

5. September 1953. Liegenschaften.

Havag, in St. Moritz, Aktiengesellschaft, An- und Verkauf von Liegenschaften (SHAB. Nr. 233 vom 6. Oktober 1947, Seite 2920). Diese Gesellschaft hat sich gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Juli 1953 aufgelöst. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass die Liquidation bereits durchgeführt ist. Die Löschung kann jedoch mangels Zustimmung der Eidgenössischen Steuerverwaltung noch nicht erfolgen.

5. September 1953. Strahlenerzeugung usw.

General Infra Company A.G., in Chur, Verwertung und Verwaltung der Strahlenerzeugung aus dem Gebiete des Infra-Wellen-Bereichs usw. (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1944, Seite 131). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 10. Juli 1953 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist nach Angabe der Beteiligten durchgeführt. Die Löschung kann jedoch mangels Zustimmung der Eidgenössischen Steuerverwaltung noch nicht erfolgen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

4. September 1953. Brauerei.

Lanter & Bärlocher, in Weinfelden, Betrieb der Brauerei Weinfelden (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1947, Seite 53). An Stelle von **Josefina Lanter-Fuchs** ist **August Lanter**, von Steinach (St. Gallen), in Weinfelden, in die Kollektivgesellschaft eingetreten. Er führt von nun an nicht mehr Einzelprokura, sondern Einzelunterschrift.

4. September 1953.

Käsergenossenschaft Schönlholzerswilen, in Schönlholzerswilen (SHAB. Nr. 168 vom 22. Juli 1947, Seite 2073). Der Präsident und Kassier **Gottlieb Böhi** ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift wird gelöscht. Der bisherige Aktuar **Otto Guhl** wurde als neuer Präsident und Kassier gewählt und als neuer Aktuar wurde **Otto Bötschi**, von und in Schönlholzerswilen, gewählt. Sie zeichnen kollektiv unter sich oder mit dem Vizepräsidenten.

4. September 1953. Religiöse Kunstgegenstände, Keramik, Spielwaren usw. **Josef Gehring**, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 121 vom 29. Mai 1953, Seite 1300). Jetzige Natur des Geschäftes ist Versand religiöser Kunstgegenstände sowie von Keramik, technischen Neuheiten und Spielwaren.

4. September 1953. Werkzeuge, Maschinen.

Vierus & Co., in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1951, Seite 2576). Jetzige Natur des Geschäftes ist Vertrieb von Werkzeugen und Maschinen.

4. September 1953. Landesprodukte, Transporte, Liegenschaften.

Otto Keller A.G., in Amriswil, Handel mit Landesprodukten usw., Auto-transporte, An- und Verkauf sowie Verwaltung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1951, Seite 2686). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 11. August 1953 wurde das Grundkapital im Sinne von Art. 735 OR von Fr. 100 000 auf Fr. 50 000 herabgesetzt durch Reduktion des Nominalwertes der Aktien auf Fr. 500. Gleichzeitig wurde es wieder auf Fr. 100 000 erhöht durch Einzahlung von Fr. 50 000 und Wiedererhöhung des Nennwertes der Aktien auf Fr. 1000. Das Aktienkapital zerfällt somit wie bisher in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. **Dr. Hans Munz** ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift sowie diejenige des infolge Todes ausgeschiedenen Verwaltungsratsmitgliedes **Otto Keller** werden gelöscht. **Erwin Biedermann** ist jetzt einziges Verwaltungsratsmitglied; er führt wie bisher Einzelunterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

4 settembre 1953. Granito.

Colombo Giuseppe, in Lodrino, cava granito (FUSC. del 2 marzo 1933, N° 51, pagina 508). La ditta è cancellata causa decesso del titolare.

Ufficio di Lugano

4 settembre 1953. Albergo.

Anna Rohr-Lüber, in Melide, esercizio dell'Hotel du Lac (FUSC. del 5 dicembre 1949, N° 285, pagina 3164). La ditta viene cancellata per cessione di comereio e dell'attivo e passivo alla nuova ditta individuale **«Lüber Walter»**, in Melide, qui sotto inserita.

4 settembre 1953. Albergo.

Lüber Walter, in Melide. Titolare è **Walter Lüber fu Augusto**, da Kirchberg (S. Gallo), in Melide. La ditta assume attivo e passivo della cancellata ditta individuale **«Anna Rohr-Lüber»**, già in Melide. Esercizio dell'Hotel du Lac.

4 settembre 1953. Costruzioni, autotrasporti, ecc.

Silvio Menotti, in Ponte Tresa, impresa di costruzioni (FUSC. del 27 ottobre 1949, N° 252, pagina 2792). Al genere di commercio viene aggiunto: lavori di sopra e sottostruttura, cemento armato, lavori di intonaco e di gessatore, pavimentazioni stradali ed esercizio di autotrasporti per conto di terzi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

2 septembre 1953.

Société du Gaz de la Plaine du Rhône, à Aigle, société anonyme (FOSC. du 25 février 1953). Le vice-président est **Maurice Delacoste**, de et à Monthey (déjà inscrit comme membre).

5 septembre 1953.

Société de Laiterie de Versvey, à Versvey rière Yvorne, société coopérative (FOSC. du 7 août 1947, page 2263). **Jean Schwager** est président, de **Balterswil (Thurgovie)**; **André Nufer**, vice-président, de **Ringgenberg (Berne)**; **Aml Nicolet**, secrétaire, de **Villeneuve**; les trois à **Versvey rière Yvorne**. Les signatures des précédents membres du conseil d'administration **Henri Nicolet**, président; **Christian Annen**, vice-président, et **Edouard Blanc**, fils, sont éteintes. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire.

Bureau d'Avenches

4 septembre 1953.

Société de Laiterie d'Avenches, à Avenches, société coopérative (FOSC. du 4 août 1948, N° 180, page 2173). Dans son assemblée du 15 février 1951, la société a modifié son comité. Le président est **Joseph Schürch** (ancien membre); membres: **Rodolphe Schaad** (ancien); **Emile Jost**, de **Wynigen**, à **Avenches**. **Robert Delessert** ayant démissionné, ses pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective à trois du président et des deux autres membres du comité.

4 septembre 1953.

Société de Tir de campagne de Vallamand, à Vallamand, association (FOSC. du 28 décembre 1923, N° 303, page 2423). Par décision de son assemblée du 29 août 1953, cette société a décidé sa radiation du registre du commerce, n'étant pas soumise à l'inscription. Elle est par conséquent radiée.

Bureau de Cully

5 septembre 1953. Restaurant.

Mme Jorand, à **Grandvaux**. Le chef de la maison est **Marie-Catherine Jorand**, épouse autorisée de **Marcel**, de **Rue (Fribourg)**, à **Grandvaux**. Exploitation d'un café-restaurant, sous l'enseigne **«Buffet de la Gare»**. **Grandvaux-Gare**.

5 septembre 1953. Machines.

Jâmes Aguet, à Lutry. Le chef de la maison est Jâmes-Gustave-Charles Aguet, de Lutry et Sullens, à Lutry. Vente de machines pour l'industrie alimentaire et des boissons. Le Bosquet.

Bureau de Lausanne

5 septembre 1953.

Société Immobilière «Vennes-Val» S.A., à Lausanne (FOSC. du 30 juillet 1947, page 2180). La signature de l'administrateur Rudolf Wahlen, démissionnaire, est radiée. Jules Mottier, d'Ormont-Dessous, à Montreux-Planches, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Siège légal à Lausanne, Terreaux 11 (chez P. F. Nafflyan; bureau transféré à Montreux-Châtelard, rue de la Gare 20, étude des notaires Mottier et Schneider).

5 septembre 1953. Immeubles.

S. I. Le Caetus S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 4 septembre 1953, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition pour le prix de 710 000 fr. de 5 immeubles de la rue de l'Alle, à Lausanne, portant les N° 19, 19 bis, 21, 23 et 25, ainsi que l'achat, la vente, la construction, la transformation, la gérance et l'exploitation d'immeubles et toutes opérations financières et commerciales en rapport avec le but. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse de commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Sont nommés administrateurs avec signature individuelle: Marc Chapuis, de Romanel sur Lausanne, à Prilly, président, et Edmond Tannaz, de Champmartin, à Lausanne. Bureau: Grand-Chêne 2 (chez Marc Chapuis).

5 septembre 1953. Remorques, bennes.

A. Mattile & fils S.A., à Lausanne, remorques et bennes baseulantes (FOSC. du 10 mars 1948, page 710). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 2 septembre 1953, la société a décidé de porter le capital de 100 000 fr. à 200 000 fr. par l'émission de 100 actions nouvelles au porteur de 1000 fr., entièrement libérées par un prélèvement de même montant sur le solde actif du compte de profits et pertes au 31 décembre 1952. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital est de 200 000 fr., divisé en 200 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées.

5 septembre 1953. Appareils publicitaires.

Albert Thurnherr, à Lausanne, fabrication et vente d'appareils publicitaires en tous genres (FOSC. du 18 mars 1953, page 638). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

5 septembre 1953. Epicerie, etc.

René Riechen, à Lausanne, Café-brasserie à l'enseigne: «Café de Belleaux-Dessous» (FOSC. du 12 septembre 1951, page 2285). Le titulaire exploite actuellement un commerce d'épicerie, primeurs. Nouvelle adresse: chemin des Diablerets 7.

Bureau d'Orbe

5 septembre 1953. Pores.

Ernest Porret, à Chavornay, commerce de porcs, vente, achat et échange (FOSC. du 20 juin 1946, N° 141, page 1852). Par suite du transfert du siège de la maison à Essertines sur Yverdon (FOSC. du 1^{er} septembre 1953, N° 202, page 2090), la raison est radiée d'office du registre du commerce d'Orbe.

Bureau du Sentier

4 septembre 1953. Tir.

Société la Jeune Suisse, au Pont, commune de l'Abbayc, association de tir (FOSC. du 5 avril 1943, N° 79, page 777). Dans son assemblée générale du 12 mars 1950, l'association a décidé de renoncer à son inscription n'y étant plus assujettie. Elle est par conséquent radiée.

Bureau de Vevey

3 septembre 1953. Gypserie, peinture.

J. et A. Busso, à Chailly, commune de Montreux-Châtelard. Sous cette raison sociale, Cyprien-Jules Busso, et son fils André-Ernest Busso, les deux d'Italie, à Chailly sur Clarens, commune de Montreux-Châtelard, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1953. Entreprise de gypserie et peinture. Chailly sur Clarens.

5 septembre 1953. Café.

Mme Progin, à Brent, commune de Montreux-Châtelard, exploitation du Café de l'Union (FOSC. du 13 octobre 1952, N° 240). La raison sociale est radiée par suite de remise de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel*Bureau de La Chaux-de-Fonds*1^{er} septembre 1953. Pendulettes à musique.

Louis-Etienne Grounauer, à La Chaux-de-Fonds, fabrication de pendulettes à musique avec mouvements ancre, à l'exclusion des montres bracelet et de poche (FOSC. du 6 mai 1952, N° 105). La raison est radiée par suite de reprise des affaires avec actif et passif, par la société «Grounauer S.A.», à La Chaux-de-Fonds, inscrite ci-dessous.

1^{er} septembre 1953. Pendulettes à musique, etc.

Grounauer S.A., à La Chaux-de-Fonds. Suivant acte authentique et statuts du 29 août 1953, il a été constitué une société anonyme ayant pour but la fabrication de pendulettes à musique, avec mouvements ancre, à l'exclusion des montres bracelet et de poche et la vente de ces articles, et pour objet la continuation de la maison «Louis-Etienne Grounauer», à La Chaux-de-Fonds. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 200 actions de 250 fr. nominatives. Il est libéré intégralement en espèces. La société reprend l'actif et le passif de la raison individuelle «Louis-Etienne Grounauer», l'actif étant de 130 000 fr. (brevets, outillage, installations et prototypes, garantie F. H., et fournitures diverses), et le passif de 130 000 fr. également (créanciers divers). La société est ainsi mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la raison individuelle «Louis-Etienne Grounauer», dont elle aura les profits et les charges avec effet à partir du 31 août 1953. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à sept membres. Elle est engagée par la signature individuelle des trois administrateurs actuels, savoir: Louis-Etienne Grounauer, de Genève, au Loele, président et administrateur-délégué; Georges Braunschweig, de et à La Chaux-de-Fonds, secrétaire; Fritz Marti, de Lyss (Berne), à La Chaux-de-Fonds, assesseur. Locaux: Numa-Droz 165.

3 septembre 1953.

Parmentier & Cie, Culture de Champignons, à Lancy, société en commandite (FOSC. du 4 mars 1953, page 510). L'associé indéfiniment responsable Jean Parmentier et son épouse Lucie-Reine-Madeleine, née Larrieu, sont soumis au régime de la séparation de biens.

3 septembre 1953. Immeubles, assurances.

J. Delarue, à Genève, régie d'immeubles, assurance tous risques et compatibilités (FOSC. du 12 novembre 1943, page 2531). Le titulaire Jean-Adolphe Delarue et son épouse Jeanne-Maria, née Fischer, sont soumis au régime de la séparation de biens.

3 septembre 1953. Gérance de biens mobiliers et immobiliers, etc.

Jean et Charles Souvairan, à Genève, gérance de biens mobiliers et immobiliers ainsi que toutes affaires s'y rapportant, représentation, etc., société en nom collectif (FOSC. du 10 janvier 1946, page 84). L'associé Charles Souvairan et son épouse Marianne, née Paréjas, sont soumis au régime de la séparation de biens.

3 septembre 1953. Tabacs, etc.

Olga Schaller-Chapatte, à Genève, commerce de tabacs, cigares, articles pour fumeurs, articles de fantaisie, etc. (FOSC. du 3 octobre 1924, page 1633). La titulaire Olga-Elisa Schaller, née Chapatte, et son époux Emile-Aimé Schaller sont soumis au régime de la communauté universelle.

3 septembre 1953. Banque.

Lombard, Odier et Cie, à Genève, banque, société en nom collectif (FOSC. du 13 janvier 1953, page 78). L'associé Edmond Barbey et son épouse Jeannine-Louise, née Delessert, sont soumis au régime de la séparation de biens.

3 septembre 1953.

V. Perrenoud S.A. Constructions Mécaniques, à Genève, société dissoute par suite de faillite (FOSC. du 12 février 1953, page 343). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison est radiée d'office.

3 septembre 1953. Entreprise du bâtiment.

P. Deambrosi & J. Piola, à Collonge-Bellerive, entreprise générale du bâtiment, société en nom collectif (FOSC. du 15 novembre 1951, page 2840). L'associé Pierre Deambrosi s'est retiré, dès le 31 août 1953, de la société qui est dissoute et dont la raison est radiée. L'associé Jean Piola, de nationalité italienne, à Collonge-Bellerive, séparé de biens de Aspasia-Ada, née Deambrosi, reste chargé de l'actif et du passif de la société dont il continue les affaires sous la raison individuelle **Jean Piola**.

3 septembre 1953.

Compagnie des Montres Driva (Driva Watch Co), à Genève, société anonyme (FOSC. du 30 novembre 1951, page 2979). Félix Hirsch, membre et président du conseil d'administration, est décédé; ses pouvoirs sont radiés. Nouveaux locaux: rue de Chantepoulet 1—3.

3 septembre 1953. Brevets ou inventions relatifs à la sidérurgie.

LEMA, Société Anonyme de Bois et Placages, à Genève (FOSC. du 13 janvier 1953, page 78). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 6 juillet 1953, la société a constaté que son capital de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré; modifié son but comme suit: l'exploitation et la mise en valeur de tous les brevets ou inventions actuels ou futurs, relatifs à la sidérurgie, du D^r Eugenio Lubatti et de la Société Furni-Lubatti S. à r. l., à Turin, et en général toutes opérations commerciales, financières, industrielles et immobilières s'y rattachant; adopté comme nouvelle raison sociale: **LEMA-LUBATTI S.A.**; modifié ses statuts en conséquence, ainsi que sur un autre point non soumis à l'inscription. Paul-Alfred Schumacher, de Mels (St-Gall), à Lausanne, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature individuelle. Nouvelle adresse: boulevard du Théâtre 2 (bureaux de la maison «De L'harpe et Cie»).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

City-Garage AG., Basel**Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR****Erste Veröffentlichung**

Die Generalversammlung hat die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden hiermit eingeladen, ihre Forderungen bei der City-Garage AG., Steinentorstrasse 51, Basel, schriftlich anzumelden.

Basel, den 9. September 1953.

(AA. 195³)**Die Liquidatoren.****Atex AG., Basel****Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR****Zweite Veröffentlichung**

Die Atex AG., mit Sitz in Basel, hat sich gemäss Beschluss der a. o. Generalversammlung vom 11. August 1953 aufgelöst. Alle Gläubiger dieser Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 15. November 1953 beim Liquidator, Postfach, Basel 10, anzumelden. (AA. 194³)

Basel, den 7. September 1953.

Der Liquidator: O. Rüttimann.

Compagnie Indépendante des Messageries Aériennes S. A. en liquidation, Genève**Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 C. O.****Troisième publication**

Dans son assemblée générale du 29 juillet 1953 la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation.

En conséquence, les créanciers de la société sont invités à adresser leurs productions d'ici au 30 septembre 1953, au siège de la société, rue Petitot 10, à Genève, sous peine de forclusion. (AA. 192¹)

Les liquidateurs.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 147715. Hinterlegungsdatum: 12. März 1953, 8 Uhr.
The Sterling Tobacco Corp., Fifth Avenue 545, New York 17 (USA).
Handelsmarke.

Zigaretten.

DOUGLAS

«NATURIZED»

N° 147716. Date de dépôt: 26 juin 1953, 18 h.
Visirecord, Inc., Second Avenue 801, New-York 17 (U.S.A.).
Marque de fabrique.

Meubles et matériel de bureau, notamment pour le classement des documents, des dossiers ou des fiches; fichiers et meubles pour le classement dit «visible».



Nr. 147717. Hinterlegungsdatum: 30. Juni 1953, 18 Uhr.
Lars Burman, Grevgatan 49, Stockholm (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schallplatten.



N° 147718. Date de dépôt: 10 juillet 1953, 17 h.
Ethicon Suture Laboratories Incorporated, George Street 501, New Brunswick
(New Jersey, U.S.A.). — Marque de fabrique et de commerce.

Sutures et ligatures; fournitures et récipients pour usage dentaire, gynécologique, obstétrical, pharmaceutique, chirurgical et vétérinaire; cire destinée à être appliquée sur la surface fracturée d'un os; coton, gaze, crin de cheval, linge, fil et soie pour usage chirurgical; aponévrose fémorale; pinces hémostatiques et autres; tendons de kangourou; fil de Florence; tantale; bande ombilicale.

ETHICON

Nr. 147719. Hinterlegungsdatum: 15. Juli 1953, 20 Uhr.
Wynlit Pharmazeutische Produkte AG., Löwenstrasse 11, Zürich 1
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte.

EUPHREN

Nr. 147720. Hinterlegungsdatum: 10. August 1953, 18 Uhr.
Isoplast AG., Aarauerstrasse 1456, Brugg (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 81216. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. August 1953 an.

Kautschuk-Heftpflaster und Klebebänder jeder Art, Verbandstoffe jeder Art, pharmazeutische Produkte.

Nr. 147721. Hinterlegungsdatum: 10. August 1953, 18 Uhr.
Isoplast AG., Aarauerstrasse 1456, Brugg (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 81217. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. August 1953 an.

Zinkleim-Verbände jeder Art.

Nr. 147722. Hinterlegungsdatum: 10. August 1953, 18 Uhr.
Isoplast AG., Aarauerstrasse 1456, Brugg (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 81218. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. August 1953 an.

Kautschuk-Heftpflaster jeder Art auf elastischen Geweben, Binden.

Nr. 147723. Hinterlegungsdatum: 10. August 1953, 18 Uhr.
Isoplast AG., Aarauerstrasse 1456, Brugg (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 81219. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. August 1953 an.

Paraffin-Verbände als Wärmemittel, in Form von Platten, Kompressen, Säcken, Kissen.

Nr. 147724. Hinterlegungsdatum: 10. August 1953, 18 Uhr.
Isoplast AG., Aarauerstrasse 1456, Brugg (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 81220. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. August 1953 an.

Elastische Binden jeder Art.

AIAX

Nr. 147725. Hinterlegungsdatum: 10. August 1953, 18 Uhr.
Isoplast AG., Aarauerstrasse 1456, Brugg (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 81222. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. August 1953 an.

Elastische Binden, Heftpflaster, Taschenapotheken jeder Art.

ISOSPORT

Nr. 147726. Hinterlegungsdatum: 14. August 1953, 19 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, ätherische Öle, Seifen, diätetische Nahrungsmittel.

MESTINON

Nr. 147727. Hinterlegungsdatum: 14. August 1953, 10 Uhr.
Tebag AG., Lavaterstrasse 66, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Fahrräder und deren Bestandteile und Zubehör. Motorräder und deren Bestandteile und Zubehör.

VENOM

N° 147728. Date de dépôt: 17 août 1953, 16 h.
Société Vinicole de Perroy, Perroy (Vaud, Suisse). — Marque de commerce.

Vin suisse pouvant porter une indication relative à son origine au sens de l'article 336 de l'ordonnance de 1936/1950 réglant le commerce des denrées alimentaires. Boissons sans alcool de provenance suisse.

SWISSDRY

Nr. 147729. Hinterlegungsdatum: 21. August 1953, 19 Uhr.
Metallbau AG. Zürich, Anemonenstrasse 40, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Fenster und Türen, Fenster- und Türabschlüsse, Raff- und Rollstoren, Betätigungsorgane für Storen.

NORMAIR

Nr. 147730. Hinterlegungsdatum: 21. August 1953, 19 Uhr.
Metallbau AG., Zürich, Anemonenstrasse 40, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Fenster und Türen, Fenster- und Türabschlüsse, Raff- und Rollstoren, Betätigungsorgane für Storen.

NORMAROLL

Nr. 147731. Hinterlegungsdatum: 21. August 1953, 19 Uhr.
Metallbau AG. Zürich, Anemonenstrasse 40, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Fenster und Türen, Fenster- und Türabschlüsse, Raff- und Rollstoren, Betätigungsorgane für Storen.

NORMATIC

Nr. 147732. Hinterlegungsdatum: 21. August 1953, 19 Uhr.
Metallbau AG. Zürich, Anemonenstrasse 40, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Fenster und Türen, Fenster- und Türabschlüsse, Raff- und Rollstoren, Betätigungsorgane für Storen.

NORMETA

Nr. 147733. Hinterlegungsdatum: 21. August 1953, 19 Uhr.
Metallbau AG. Zürich, Anemonenstrasse 40, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Raff- und Rollstoren, Betätigungsorgane für Storen.

MONORGA

Nr. 147734. Hinterlegungsdatum: 20. August 1953, 19 Uhr.
Coopers Mechanical Joints Limited, Liverpool Road 14, Slough (Buckinghamshire, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Dichtungen und Packungsmaterialien.

CORGASYL

Nr. 147735. Hinterlegungsdatum: 22. August 1953, 20 Uhr.
Emil Heiz, Strickwarenfabrik, Menziken (Aargau, Schweiz).
Fabrikmarke.

Gestrickte und gewirkte Damen- und Herrenpullover sowie Damentrikotkleider.



N° 147736. Date de dépôt: 24 août 1953, 18 h.
Apiezon Products, Limited, St. Helens Court, Great St. Helens, Londres E. C. 3 (Grande-Bretagne). — Marque de commerce. — Renouvellement de la marque N° 80948. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 24 août 1953.

Savon commun, amidon, bleu et autres articles de lessive; chandelles et bougies; allumettes; huiles d'éclairage et de chauffage; huiles à graisser.

APIEZON

Nr. 147737. Hinterlegungsdatum: 24. August 1953, 18 Uhr.
Heer & Co. AG. Oberuzwil, in Oberuzwil (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 80953. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. August 1953 an.

Garne und Zwirne.



Nr. 147738. Hinterlegungsdatum: 24. August 1953, 18 Uhr.
Heer & Co. AG. Oberuzwil, in Oberuzwil (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 80954. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. August 1953 an.

Garne und Zwirne.



Uebertragungen — Transmissions

Marken Nrn. 85410, 91287, 117553, 134941, 143491. — Josef Gilli, Schuhhaus, Root (Luzern, Schweiz). — Uebertragung an Schuhhaus Gilli AG., Root, in Root (Luzern, Schweiz). — Eingetragen am 3. September 1953.
Marque N° 120989. — Chicopee Manufacturing Corporation of Georgia, Gainesville (Georgie, U.S.A.). — Transmission à Chicopee Mills, Inc., Worth Street 47, New-York (U.S.A.). — Enregistré le 2 septembre 1953.

Transfert de siège — Sitzverlegung

Marque N° 124747. — Maurice Hänni, Zurich (Suisse). — Siège transféré à rue D. Jeanrichard 16, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Enregistré le 4 septembre 1953.

Löschung — Radiation

Marke Nr. 125796. — OLEAG, Rohölprodukte Handels-AG., Zürich (Schweiz). — Gelöscht am 3. September 1953 auf Ansuchen der Hinterlegerin.

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung

Radiations pour cause de non-renouvellement

Im Februar 1933 eingetragene und am 4. September 1953 gelöschte Marken
Marques enregistrées en février 1933 et radiées le 4 septembre 1953

79398	79529	79558	79586	79621	79660	79707	79802	79913
79435	79531	79562	79592	79622	79661	79708	79803	79914
79455	79538	79564	79593	79624	79665	79710	79804	79915
79473	79545	79565	79594	79625	79666	79711	79805	80094
79474	79546	79567	79595	79626	79668	79712	79806	80116
79477	79547	79572	79596	79628	79669	79714	79807	80117
79478	79548	79573	79597	79636	79670	79715	79808	80200
79479	79549	79574	79599	79639	79671	79720	79833	80522
79480	79550	79575	79600	79641	79674	79757	79834	80930
79481	79551	79576	79602	79646	79675	79760	79838	
79482	79552	79577	79605	79649	79676	79761	79839	
79483	79554	79578	79610	79650	79678	79762	79840	
79506	79555	79579	79612	79657	79700	79763	79910	
79507	79556	79584	79615	79659	79706	79801	79912	

Nachtrag — Supplément

Vom September 1932 bis Januar 1933 eingetragene und am 4. September 1953 gelöschte Marken

Marques enregistrées de septembre 1932 à janvier 1933 et radiées le 4 septembre 1953

79246	79475	79587	79680	79684	79729	79745	79963	80196
79247	79504	79631	79681	79685	79730	79746	80072	80222
79328	79505	79656	79682	79702	79738	79787	80083	
79426	79524	79679	79683	79703	79744	79892	80089	

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis — Situation 7. 9. 53.

Aktiven — Actif	Veränderungen	
	Fr.	Changements
Goldbestand — Encaisse or.....	6 057 345 904.25	+ 1 287 885.40
Devisen — Disponibilités à l'étranger.....	—	—
deckungsfähige — pouvant servir de couverture	538 949 471.87	—
andere — autres	67 645.09	+ 3 087 741.30
Inlandportefeuille — Portefeuille effets sur la Suisse	—	—
Wechsel — Effets de change.....	186 670 405.58	—
Schatzanweisungen des Bundes — Rescriptions..	—	—
Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft	—	—
Effets de la Caisse de prêts de la Confédération	—	—
Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist	—	—
Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours	22 206 206.12	+ 270 873.90
andere Lombardv. — autres avances sur nant.	—	—
Wertschriften — Titres	20 023 201.—	—
Korrespondenten im Inland — Corresp. en Suisse	7 699 470.93	+ 5 935 483.52
Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif	25 945 980.23	+ 3 250 049.61
Zusammen — Total	6 858 908 285.07	—
Passiven — Passif	—	—
Elgene Gelder — Fonds propres	46 000 000.—	—
Notenumlauf — Billets en circulation	4 810 952 320.—	— 50 435 720.—
Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	1 837 967 919.49	+ 50 974 514.06
Sonstige Passiven — Autres postes du passif.....	163 988 045.58	— 636 366.27
Zusammen — Total	6 858 908 285.07	—

Diskontsatz 1 1/2% seit 26. Nov. 1936 | Lombardzinssatz 2 1/2% seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte 1 1/2% dep. le 26 nov. 1936 | Taux pour avanc. 2 1/2% dep. le 26 nov. 1936
209. 9. 9. 53.

Welsungen

der Eidg. Alkoholverwaltung für die Ausrichtung von Frachtbeiträgen auf Kartoffelsendungen der Ernte 1953

(Vom 8. September 1953)

Gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 7. Juli 1953 über die Verwertung der Kartoffelernte 1953 gewährt die Alkoholverwaltung unter folgenden Bedingungen Frachtbeiträge auf Kartoffelsendungen ab Produktion:

A. Speisekartoffeln

1. **Umfang der Beitragsleistung.** Die Alkoholverwaltung leistet ab 10. September 1953 Frachtbeiträge auf Sendungen von inländischen Speisekartoffeln, die in ganzen Wagenladungen und in egalisierten und etikettierten Säcken zu 50 kg als gewöhnliches Frachtgut (Tarifklasse 4) ab schweizerischen Stationen zum Versand gelangen, wenn die reinen Frachtkosten mehr als 75 Rp. je 100 kg betragen. Für Sendungen in halben Wagenladungen werden bis auf weiteres keine Frachtbeiträge gewährt.

Es werden vergütet:

- die über 75 Rp. je 100 kg hinausgehenden reinen Frachtbeiträge für das tatsächlich spedierte Gewicht, höchstens aber Fr. 2.— je 100 kg für Sendungen nach Stationen der Kantone Graubünden und Tessin, Fr. 1.50 je 100 kg für Sendungen nach Stationen der übrigen Schweiz;
- die Rollschemel-, Umlade- und Ueberfuhrgebühren.

Es gehen zu Lasten des Handels:

die Frachtkosten bis zu 75 Rp. je 100 kg sowie die Fr. 2.75 bzw. Fr. 2.25 je 100 kg übersteigenden Frachtkosten, allfällige Leerfrachten, auch bei Teilzulad oder Teilauslad, und die hiervoor nicht genannten Nebenspesen.

2. **Berechtigung zur Beitragsleistung.** Beiträge werden nur an Gesuchsteller gewährt, welche alle behördlichen Vorschriften über die Verwertung der Kartoffelernte befolgen. Für sämtliche von den Gesuchstellern angekauften und vermittelten Kartoffeln (auch für die mit Lastwagen transportierten Kartoffeln) müssen die periodisch festgesetzten und in der «Schweizerischen landwirtschaftlichen Marktzeitung» und der «Schweizer Handelsbörse» veröffentlichten Produzentenpreise eingehalten werden. Die Produzentenpreise dürfen weder überschritten noch unterschritten werden.

Jeder Sack muß mit einer Etikette versehen sein, aus welcher das Kennzeichen des Produzenten, des Lieferanten und die Sorte ersichtlich sind.

Bis auf weiteres werden Frachtbeiträge

- für Sendungen nach den Kantonen Tessin und Graubünden,
- für Sendungen von Speisekartoffeln in loser Schüttung,
- für Sendungen mit Teilzulad oder Teilauslad,
- für Lastwagentransporte nach bahnteiligen Gebieten

nur gewährt, wenn der Gesuchsteller hierfür im Besitze einer besondern Versandbewilligung der Alkoholverwaltung ist.

Hinsichtlich der Vermittlungszuschläge des Handels wird auf die von der Eidg. Preiskontrollstelle erlassenen Verfügungen Nr. 380 A/47 vom 24. Juni 1947 und Nr. 380 B/47 vom 29. August 1947 verwiesen.

3. **Herabsetzung oder Verweigerung der Frachtbeiträge.** Werden vom Gesuchsteller die unter Ziff. 2. genannten Vorschriften und Bedingungen nicht eingehalten, so werden die Frachtbeiträge herabgesetzt oder ganz verweigert. Bereits gewährte Beiträge können zurückgefordert werden. Die Frachtbeiträge werden auch in den Fällen herabgesetzt oder verweigert, da Speisekartoffeln zum Versand gelangen, welche schlecht erlesen, krank oder nicht sortenrein sind.

4. **Durchführung der Frachtvergütung.** Die Frachtbeitragsgesuche sind grundsätzlich vom Versender einzureichen. Verloader, die auf Frachtbeiträge Anspruch erheben, haben unter Benützung der dafür abgegebenen Formulare **innert drei Monaten** nach Versand der Kartoffeln, spätestens aber bis 10. Juli 1954, bei der Alkoholverwaltung ein Gesuch einzureichen. Später eingereichte Gesuche können nicht berücksichtigt werden. Dem Gesuch sind beizulegen:

- der Originalfrachtbrief für jede Sendung; andere Frachtausweise werden nicht angenommen;
- eine Produzentenquittungsliste für jeden Wagen. Diese Produzentenquittungsliste ist vollständig und wahrheitsgetreu auszufüllen. Neben dem Gewicht und dem Preis sind genaue Angaben über Sorten, Datum der Anlieferung und die Verwendung der Ware zu machen. In der Kolonne «Preis je 100 kg» ist der dem Produzenten tatsächlich ausbezahlte Preis, also «Verkaufspreis» der Preis franko Empfangsstation ohne Säcke einzusetzen;
- eine Bestätigung der Abgangsstation betreffend die Etikettierung der Säcke mit Angabe der Wagennummer und des Versanddatums, sofern die Bestätigung nicht auf dem Frachtbrief vermerkt ist.
- die **Versandbewilligung** für jede bewilligungspflichtige Sendung mit Ausnahme derjenigen nach dem Kanton Tessin.

5. Allgemeine Bestimmungen.

- Die Konsumplätze sind nach Möglichkeit aus den zunächst gelegenen Produktionsgebieten zu versorgen. Die Ware soll auf dem kürzesten Wege an ihren Bestimmungsort versandt werden.
- Bei Weitersendungen (Reexpeditionen) wird die Fracht rückerstattet, welche bei direktem Versand erhoben worden wäre. Rücksendungen haben weder für die Hinfuhr noch für die Rückfuhr Anspruch auf einen Frachtbeitrag.
- Bei Mitversand anderer landwirtschaftlicher Erzeugnisse ist die Fracht getrennt zu berechnen. In einem solchen Fall wird ein Frachtbeitrag nur ausgerichtet, wenn für die Abfertigung der unter Abschnitt A, Ziffer 1, genannte Tarif zur Anwendung kommt und der Anteil der Kartoffeln an der gemischten Sendung mindestens 2500 kg beträgt.
- Für Lastwagentransporte werden Frachtbeiträge nur in Ausnahmefällen und nur für schriftlich bewilligte Sendungen nach bahnteiligen Gebieten gewährt.
- Die Alkoholverwaltung übernimmt keine Haftung bei Anständen zwischen Produzenten, Vermittlern und Abnehmern.
- Die Gesuchsteller haften der Alkoholverwaltung für richtige Angaben auf den Frachtbriefen, den Produzentenquittungslisten und andern Dokumenten.

B. Feldbesichtigte und anerkannte Saatkartoffeln

Feldbesichtigte, anerkannte und beim Verlad von Schweizerischen Saatzuchtverband kontrollierte Saatkartoffeln inländischer Herkunft können wie bisher frachtfrei aufgegeben werden, da die Bahnverwaltungen eine Frachtermäßigung von 50% gewähren und die restlichen 50% der reinen Frachtkosten den Bahnen von der Alkoholverwaltung vergütet werden. Für Einzelheiten wird auf die besondere Mitteilung der Oberzolldirektion, der Abteilung für Landwirtschaft und der Alkoholverwaltung verwiesen.

C. Futterkartoffeln

Die Alkoholverwaltung übernimmt ab 10. September 1953 für die von ihr bewilligten **Futterkartoffelsendungen** in ganzen und halben Wagenladungen die reinen Bahnfrachtkosten. Für Sendungen von unerlesenen Kartoffeln, wie sie das Feld gibt (Feldkartoffeln zu Futterzwecken), werden Frachtbeiträge nur gewährt, soweit es sich um vorschriftsgemäß denaturierte Kartoffeln handelt (zirka 30 Liter 0,2% wässrige Lösung von Malachitgrün je 10 Tonnen Kartoffeln, wofür zirka 60 Gramm Farbstoff benötigt werden). Für Sendungen an Kartoffelverarbeitungsbetriebe (Flockenfabriken, Trocknungsbetriebe) ist die Denaturierung nicht erforderlich.

Dem Frachtbeitragsgesuch sind für jede Sendung die **Versandbewilligung** und ein **Doppel der Verkaufsberechnung** beizulegen. Im übrigen gelten sinngemäß die Bestimmungen von Abschnitt A hiervor.

D. Widerhandlungen

Wer sich durch falsche Angaben über die Herkunft, die Qualität, die Sorte, den Preis oder die Verwendung der Kartoffeln sowie durch andere unerlaubte Handlungen eine unberechtigte Vergütung im Sinne dieser Bestimmungen verschafft, wird gemäß den Bestimmungen des Alkoholgesetzes bestraft. Fehllare können vom weitem Bezug der vorgesehenen Vergütungen vorübergehend oder dauernd ausgeschlossen und zur Rückzahlung bereits gewährter Vergütungen verpflichtet werden. Die Verfolgung von Vergehen gemäß Strafgesetzbuch (z.B. Erstellung und Verwendung von falschen Produzentenquittungen, betrügerische Angaben zur Verschaffung der Beiträge usw.) bleibt vorbehalten.

Instructions

de la Régie fédérale des alcools concernant l'allocation de subsides pour le transport de pommes de terre de la récolte de 1953

(Du 8 septembre 1953)

Se fondant sur l'arrêté du Conseil fédéral du 7 juillet 1953 sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1953, la Régie fédérale des alcools accorde, à partir de la production, des subsides pour le transport de pommes de terre aux conditions suivantes:

A. Pommes de terre de table

1. **Taux du subside.** A partir du 10 septembre 1953, la régie accorde un subside pour le transport par wagons complets de pommes de terre de table chargées en sacs égalisés de 50 kg. et étiquetés, et consignés aux gares suisses en petite vitesse (tarif 4) lorsque les frais de transport dépassent 75 cent. par 100 kg. Jusqu'à nouvel avis aucun subside ne sera accordé pour le transport par demi-wagons.

Sont remboursés:

- les frais de transport réels qui dépassent 75 ct. par 100 kg. pour le poids effectivement expédié, mais au plus 2 fr. par 100 kg. pour les envois à destination des gares des Grisons ou du Tessin;
- 1 fr. 50 par 100 kg. pour le reste de la Suisse;
- les frais de transbordement et de location de trucs-transbordeurs.

Sont à la charge du commerçant: les frais de transport jusqu'à 75 ct. par 100 kg., les frais dépassant 2 fr. 75, respectivement 2 fr. 25 par 100 kg., la taxe pour insuffisance de poids, même en cas de chargement ou de déchargement partiel, ainsi que les frais accessoires non mentionnés ci-dessus.

2. **Droit au subside.** Le subside est accordé uniquement aux requérants qui observent les prescriptions sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre. Les prix fixés périodiquement et publiés dans la «Revue Suisse des Marchés agricoles» et la «Schweizer Handelsbörse» doivent avoir été payés aux producteurs pour toutes les pommes de terre achetées par le requérant ou par son entreprise (également pour les pommes de terre transportées par camion). Les prix payés ne peuvent être ni supérieurs ni inférieurs à ces taux.

Chaque sac doit être muni d'une étiquette indiquant le producteur, le fournisseur, ainsi que la variété.

- Pour les expéditions à destination des cantons du Tessin et des Grisons,
 - pour les expéditions en vrac,
 - pour les expéditions avec chargement ou déchargement partiel,
 - pour les expéditions par camion dans des régions éloignées du chemin de fer,
- un subside de transport ne sera accordé jusqu'à nouvel ordre que si l'expéditeur est en possession d'une autorisation de transport de la Régie des alcools.

Pour ce qui concerne les marges du commerce, nous renvoyons aux prescriptions du service fédéral du contrôle des prix N° 380 A/47 et N° 380 B/47 des 24 juin et 29 août 1947.

3. **Réduction ou refus du subside.** Le subside pour frais de transport sera refusé ou réduit si le requérant n'observe pas les prescriptions et les conditions indiqués sous chiffre 2. Le requérant peut être tenu de rembourser les montants déjà reçus. Le subside peut aussi être réduit ou refusé lorsque la marchandise envoyée est mal triée, défectueuse ou si les variétés sont mélangées.

4. **Allocation du subside.** Les demandes de subsides doivent être en principe faites par l'expéditeur. Celui-ci adresse cette demande à la régie, en utilisant les formules prévues à cet effet, dans les trois mois qui suivent l'expédition, mais au plus tard jusqu'au 10 juillet 1954. Les demandes reçues après ce délai ne sont plus prises en considération. A la demande doivent être jointes:

- la **lettre de voiture originale** pour chaque expédition; d'autres pièces ne sont pas acceptées;
- une **liste de quittances des producteurs** pour chaque wagon. Cette formule doit être exactement et complètement remplie; outre le poids et le prix, doivent être indiquées exactement les variétés, la date de la livraison et l'utilisation de la marchandise. Le prix réellement versé au producteur doit être porté dans la colonne «prix par 100 kg.»; le «prix de vente» doit être indiqué franco gare de destination sans sacs.

- c) une attestation de la gare expéditrice concernant l'étiquetage des sacs et mentionnant également le numéro du wagon et la date de l'expédition, si cette attestation ne figure pas sur la lettre de voiture.
- d) l'autorisation d'expédition, pour chaque envoi devant être autorisé, à l'exception de ceux à destination du Tessin.

5. Dispositions générales.

- a) Les centres de consommation doivent être ravitaillés autant que possible par les régions de production les plus rapprochées. La marchandise doit être expédiée par la voie la plus courte à son lieu de destination.
- b) En cas de réexpédition, la régie rembourse la part des frais afférents au transport direct. Les envois retournés n'ont droit aux subsides ni pour l'aller, ni pour le retour.
- c) Si, dans un wagon de pommes de terre, on transporte d'autres produits agricoles, les frais de transport pour les pommes de terre et les autres produits doivent être calculés séparément sur la lettre de voiture. Dans ce cas, le subside n'est accordé que si le tarif mentionné sous lettre A, chiffre 1 ci-dessus est appliqué et si la quantité de pommes de terre expédiée est d'au moins 2500 kg.
- d) Des subsides ne seront accordés pour les transports par camion qu'exceptionnellement lorsque l'envoi aura été autorisé par écrit, à destination de localités éloignées des lignes de chemin de fer.
- e) La régie n'assume aucune responsabilité pour les différends qui peuvent survenir entre producteurs, commerçants et consommateurs.
- f) Les requérants sont responsables envers la régie de l'exactitude des lettres de voiture, des listes de quittance des producteurs et autres documents.

B. Semences provenant de cultures visitées et reconnues

Les semences indigènes contrôlés lors du chargement par la fédération suisse des sélectionneurs et provenant de cultures visitées et reconnues pourront, comme jusqu'ici, être transportés gratuitement, car une réduction de tarif de 50% est accordée par les chemins de fer à qui la régie rembourse les 50% restants. Les dispositions de détail font l'objet d'une publication commune de la part de la direction générale des douanes, de la division de l'agriculture et de la régie des alcools.

C. Pommes de terre fourragères

Dès le 10 septembre 1953, les frais de transport sont entièrement remboursés, pour les expéditions de pommes de terre fourragères par demi-wagons et wagons entiers, autorisées par la régie. Pour les expéditions de pommes de terre non triées, telles qu'elles sont récoltées, pour l'affouragement, le subside de transport ne sera accordé que si la marchandise a été dénaturée conformément aux prescriptions (environ 30 litres d'une solution à 0,2% de vert malachite — soit environ 60 g. de colorant — pour 10 t. de pommes de terre). En revanche, il n'est pas nécessaire de dénaturer les envois aux entreprises utilisatrices, telles que fabriques de flocons, sécheries.

A la demande de subsides doivent être joints, pour chaque expédition, l'autorisation de transport et un double de la facture de vente. Pour le surplus, les dispositions mentionnées sous lettre A sont applicables.

D. Contraventions

Celui qui, par de fausses indications concernant la provenance, la qualité, la variété, le prix ou l'utilisation des pommes de terre ou par d'autres agissements illicites se fait allouer des subsides auxquels il n'a pas droit au sens des présentes prescriptions, sera puni conformément aux dispositions pénales de la loi sur l'alcool. Le contrevenant peut être déchu pour une durée limitée ou indéterminée du droit aux subsides et tenu de rembourser les montants déjà obtenus. Demeure réservée la poursuite de délits tombant sous le coup du code pénal (par exemple: établissement et emploi de fausses quittances, indications fallacieuses en vue d'obtenir un subside, etc.).

Istruzioni

della Regia federale degli alcool relativo alla concessione di sussidi per il trasporto di patate del raccolto del 1953

(Dell'8 settembre 1953)

In esecuzione del decreto del Consiglio federale del 7 luglio 1953 concernente l'utilizzazione del raccolto delle patate del 1953, la Regia degli alcool concede, alle seguenti condizioni, sussidi alle spese per il trasporto di patate dalla produzione.

A. Patate da tavola

1. Aliquota dei sussidi. Dal 10 settembre 1953 in poi la Regia degli alcool accorda sussidi per il trasporto di patate da tavola indigene spedite dalle stazioni svizzere a piccola velocità (tariffa classe 4) e in sacchi eguagliati di 50 kg. e muniti di etichette in wagoni, se le spese effettive di trasporto superano 1 75 cent. per 100 kg. Per spedizioni in mezzi wagoni non si accordano, fino a nuovo avviso, sussidi di trasporto.

Si rimborsano:

- a) le spese di trasporto effettive superiori a 75 cent. i 100 kg. per il peso effettivo dei quantitativi spediti, al massimo però 2 fr. i 100 kg., per spedizioni destinate a stazioni dei cantoni dei Grigioni e del Ticino,
1 fr. 50 i 100 kg., per spedizioni destinate a altre stazioni della Svizzera;
- b) le tasse di trasporto e il noleggio delle gru.

Vanno a carico del commerciante:

le spese di trasporto fino a 75 cent. i 100 kg., nonché le spese di trasporto oltrepassanti 2 fr. 75, rispettivamente 2 fr. 25 i 100 kg., le tasse per insufficienza di peso come pure di carico e scarico parziali e le spese accessorie non menzionate qui sopra.

2. Diritto ai sussidi. Un sussido vien corrisposto solo ai richiedenti che osservano tutte le disposizioni delle autorità concernenti l'utilizzazione del raccolto delle patate. Per tutti gli acquisti e le rivendite da loro effettuati (anche per le patate trasportate con autocarro) i richiedenti devono pagare ai produttori i prezzi fissati periodicamente e pubblicati nella Rivista svizzera

dei mercati agricoli e nella Borsa svizzera del commercio. I prezzi pagati al produttore non devono essere inferiori o superiori a quelli fissati. Ogni sacco deve essere distinto con un'etichetta sulla quale deve figurare il contrassegno del produttore, del fornitore e della varietà.

Fino a nuovo avviso si accordano sussidi di trasporto

- per spedizioni a destinazione dei cantoni Ticino e Grigioni,
- per spedizioni di patate da tavola caricate alla rinfusa,
- per spedizioni con carico o scarico parziale,
- per trasporti con autocarro in regioni discoste dalle comunicazioni ferroviarie, soltanto se il richiedente è in possesso di un'autorizzazione speciale della Regia degli alcool.

Per i margini del commercio si rimanda alle prescrizioni N° 380 A/47, del 24 giugno 1947, e N° 380 B/47, del 29 agosto 1947, dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

3. Riduzione o rifiuto dei sussidi. I sussidi possono essere ridotti o completamente rifiutati se il richiedente non osserva le prescrizioni e le condizioni indicate alla cifra 2. Si può esigere la restituzione di sussidi già pagati. I sussidi possono inoltre essere ridotti o rifiutati, se si caricano patate mal scelte, non sane o non di qualità.

4. Procedimento per ottenere i sussidi. Per principio, le domande di sussidi vanno inoltrate dagli speditori. I caricatori che hanno diritto a un sussido devono inoltrare la domanda alla Regia degli alcool, entro tre mesi dalla spedizione delle patate, al più tardi però fino al 10 luglio 1954, utilizzando i moduli rilasciati a tale scopo. Domande trasmesse in ritardo non sono prese in considerazione. Alle domande va allegato:

- a) la lettera di vettura originale per ogni spedizione; non si accettano altri documenti di trasporto;
- b) un elenco delle quietanze dei produttori per ogni vagone. Questo elenco dev'essere allestito in modo completo e esatto. Esso deve indicare, oltre al peso e al prezzo, la varietà, la data della fornitura e l'uso della merce. Nella rubrica «Prezzo per 100 kg.» va specificato il prezzo realmente pagato al produttore e, come «Prezzo di vendita», quello franco stazione destinataria, senza sacco;
- c) una dichiarazione della stazione di partenza concernente l'applicazione delle etichette ai sacchi con l'indicazione del numero del vagone e della data di spedizione, se questa dichiarazione non figura già sulla lettera di vettura;
- d) l'autorizzazione di trasporto per quelle spedizioni che vi sono sottoposte, fatta eccezione per le spedizioni dirette nel Ticino.

5. Prescrizioni generali.

- a) I centri di consumo sono da approvvigionare possibilmente dalle regioni di produzione più vicine. La merce deve essere spedita per la via più breve al luogo di destinazione.
- b) Per spedizioni vien rimborsata la spesa che sarebbe risultata inviando direttamente la merce. Sugli invii ritornati non si ha diritto al sussidio né per l'andata né per il ritorno.
- c) Se alla medesima spedizione si aggiungono altri prodotti agricoli, le spese di trasporto sono da specificare separatamente. In questo caso è concesso un sussidio unicamente se per la spedizione è applicata la tariffa citata sotto lettera A, cifra 1, e se nella medesima spedizione mista, il quantitativo di patate è di almeno 2500 kg.
- d) Per trasporti con autocarro si accordano sussidi solo in casi eccezionali, se autorizzati per iscritto, e unicamente per spedizioni a destinazione di regioni discoste dalle comunicazioni ferroviarie.
- e) La Regia non risponde per divergenze tra produttori, intermediari e consumatori.
- f) I richiedenti sono responsabili verso la Regia degli alcool per le indicazioni figuranti sulle lettere di vettura, sulle quietanze dei produttori e su altri documenti.

B. Patate da semina controllate e riconosciute

Patate da semina indigene, controllate, riconosciute e verificate al carico dalla Associazione svizzera per il selezionamento delle sementi, possono essere spedite come finora in franchigia di porto, poiché mentre le amministrazioni ferroviarie accordano una riduzione del 50% sulla tariffa, la Regia degli alcool bonifica alle suddette amministrazioni il 50% restante della tassa. Per quanto concerne i dettagli di questa regolamentazione si rimanda all'apposito comunicato della Direzione generale delle dogane, della Divisione dell'agricoltura e della Regia.

C. Patate da foraggio

A partire dal 10 settembre 1953 la Regia degli alcool assume le spese effettive di trasporto per spedizioni di patate da foraggio in wagoni e mezzi wagoni da lei autorizzate. Per le spedizioni di patate non scelte, come sono state raccolte sui campi (patate da foraggio), si accordano sussidi soltanto se si tratta di patate denaturate conformemente alle prescrizioni (circa 30 litri al 0,2% d'una soluzione di verde di malachite a ogni 10 tonne di patate, per la quale si adoperano 60 grammi di colorante). Per spedizioni ad aziende per la trasformazione delle patate (fabbriche di fiocchi di patate, essicatoi) la denaturazione non è necessaria.

Per ogni spedizione vanno allegati alla domanda di sussidio per il trasporto il permesso di spedizione e un doppio della fattura. Del resto valgono, per analogia, le prescrizioni menzionate alla lettera A qui sopra.

D. Contravvenzioni

Chiunque con false indicazioni su la provenienza, la qualità, la varietà, il prezzo o l'uso delle patate o con altri atti illeciti si procura dei sussidi ai quali non ha diritto, ai sensi delle presenti prescrizioni, è punito conformemente alle disposizioni della legge sull'alcool. I contravventori possono essere esclusi, temporaneamente o definitivamente, dalla concessione dei sussidi previsti ed obbligati a restituire gli importi già ricevuti. Resta riservato il procedimento conformemente al codice penale per contravvenzioni (per esempio allestimento e uso di quietanze dei produttori false, indicazioni false allo scopo di ottenere dei sussidi, ecc.).

Redaktion | Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédação: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Adressieren Ihrer Propaganda-Aktionen

für Ausstellungen, Messen und Allgemelnerwerbungen.

nach Ihren eigenen oder Adressen aus unserem Verlage, prompt, diskret und zuverlässig. Falzen, Verpacken, Spedieren
Schweizeradressen-Verlag «Bellevue» (gegründet 1922) Zürich 1, Rämistrasse 5, Telefon (051) 34 44 40
Jaeggli & Weibel (vorm. Wellenmann & Jaeggli)

POUR LE «PLANNING»

Productrol

le nouveau tableau de contrôle américain visuel et graphique

Kaiser
LAUSANNE
A LA RUE DE BOURG

SES APPLICATIONS

- APPROVISIONNEMENTS**
 - Achats
 - Stocks
- DISTRIBUTION**
 - Ventes par agent
 - Ventes par article
 - Ventes par région
 - Livraisons
 - Publicité
- PRODUCTION**
 - Production
 - Ordonnancement
 - Surveillance des commandes
 - Charge des machines
 - Main-d'œuvre
 - Régulation du travail d'atelier
 - Opérations de montage
 - Entretien
- FINANCES**
 - Budget
 - Prix de revient
- DIRECTION**
 - Tableau de bord général

Etudes, conseils, documentation, démonstrations, références, devis par spécialistes rompus de longue date à tout problème d'organisation

Société Anonyme Fiduciaire Suisse

Bâle Zurich Genève Lausanne
St.-Albananlage 1 Talstrasse 80 Rue du Mont-Blanc 3 Place St-François 14b

Modernes Ladengeschäft in Basel
zu vermieten

beste Geschäftslage, große Schaufenster
Interessantes Mietobjekt für

Herrenbekleidungsbranche

Anfragen unter Chiffre W 8643 Q an
Publicitas Basel.

LADEN

mit großen Schaufenstern
repräsentative

Büros + Ausstellungsräume
Lagerkeller

In bester Geschäftslage **Basels**
zu vermieten.

Anfragen unter Chiffre Y 8644 Q
an Publicitas Basel.



Fotex

l'appareil à photocopier le plus avantageux
— pas de chambre noire
— copies nettes en quelques secondes
— manement simple
— bon marché: Fr. 290.-, tout compris

Demandez e. v. p. une démonstration sans
aucun engagement de votre part

Agence **Fotex** General-vertretung
Genève Seefeldstr. 5, Zürich 8
Rue du Mont-Blanc 11 Telephone 24 43 29

Sennrütli-Kur während den Herbstferien

regeneriert Ihren Organismus. Sie gibt Ihnen
Ihre volle Gesundheit und Schaffenskraft
zurück.
Prospekt Nr. 22/1 und Auskunft durch

Sennrütli Tel. (071) 5 41 41
Degersheim

Haus für individuelle Kuren

Erfolgreiches Inkasso

anerkannter und bestrittener Forderungen

GLÄUB. GERVERTRETUNG In Insolvenzfällen
VERWALTUNG - TREUHANDFUNKTIONEN
SCHWEIZ. CREDITOREN-VERBAND, ZÜRICH 1
Bahnhofstr. 72 Tel. (051) 23 59 17 Gegr. 1897

Zu vermieten
per sofort oder nach Vereinbarung,
an erstklassiger Geschäftslage in Bern

Woll- und Handarbeitsgeschäft

Jahreszins Fr. 11 000.

Die neuzeitliche Ladeneinrichtung
sowie ein größeres Warenlager kön-
nen zu sehr günstigem Preis über-
nommen werden.

Anfragen sind zu richten an Nota-
riatsbureau Paul Gfeller, Schauplatz-
gasse 23 in Bern. Telephone 2 48 56.

Quelle maison importante engagèrent

employé de commerce

possédant d'excellentes connaissances dans
tous les domaines; banque, industrie, etc.
Je cherche situation où je pourrais mettre
en valeur mon initiative et l'expérience
acquise durant plus de 10 ans de pratique.
Langue maternelle allemande, bonnes con-
naissances du français et de l'anglais. —
Libre de suite! — Ecrivez, s. v. p., sous
chiffre P 27362 On à Publicitas Aarau.

Une plante du Brésil
qui combat le rhumatisme

C'est la Paraguayensis qui déchloro-
phyllé par procédé spécial, chasse les
poisons du corps, élimine l'acide uri-
que, stimule l'estomac et déconges-
tionne le foie.

Rhumatisme, goutteux, arthritiques,
faites un essai. Le paquet 3 fr., le
grand paquet cure 5 fr. Se vend aussi
en comprimés la boîte 2 fr., la boîte
cure 5 fr. Envoi direct par poste:

Pharmacie de l'Etoile S. A., angle rue
Neuve 1 - rue Chauvrat, Lausanne,
Tél. 23 24 22, et en vente dans toutes
les pharmacies.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen
Sie diese Kaufkraft — inserieren Sie!

fl für **REKLAME-**
GESTELLE
aus Draht
FISCHER & CO. REINACH 6



Wir sind spezialisiert
für die Fabrikation von

Zahltagsformularen

Unsere jahrelange Erfahrung
stellen wir Ihnen gratis zur Verfügung.



LATEX

Gummilich 60% zentrifugiert
RCMA- und H- & C-Qualitäten
prompt ab Lager Basel
lieferbar durch
MAX MEYER-GASSER AG.
Basel 12
Burgfelderstr. 18 - Tel. (061) 24 78 15

Inserieren Sie im SHAB.!

RUF

beschränkt sich nicht nur auf die
Buchhaltung, sondern seine Me-
thode läßt sich in allen Zweigen
kaufmännischer Organisation an-
wenden, also z. B. Mahnwesen,
Auftragskontrolle, Lager- und
Terminkontrolle, Personal- und
Kostenkontrolle.

Was interessiert Sie besonders?
Wir führen über jedes Teilgebiet
Spezialprospekte.

RUF-BUCHHALTUNG AG. ZÜRICH
Löwenstr. 19 Tel. (051) 25 76 80



ORGANISATION

Besuchen Sie am Comptoir bitte unsern
Stand Nr. 576, Halle 5.

Wir suchen einen gut qualifizierten Mitarbeiter als

Chef des Zahltagbüros

Anforderungen: Gute kaufmännische Bildung und Erfah-
rung in der Lohnabrechnung; Befähigung,
einem Personal von zirka 10 Angestellten
vorzustehen; Eignung für den Verkehr mit
der Arbeiterschaft.

Alter: 27 bis 35 Jahre.

Handschriftliche Offerten mit Lebenslauf, Photo und Ge-
haltsansprüchen sind möglichst sofort zu richten unter
Chiffre Hab 424 an Publicitas Bern.

République et Canton de Neuchâtel
Département des Finances

21^e tirage de l'emprunt à primes de l'Etat de Neuchâtel 2 1/2% de 1932

Le tirage annuel de cet emprunt aura lieu, en séance publique, au château de
Neuchâtel, jeudi 1^{er} octobre 1953, dès 8 heures.

Neuchâtel, 28 août 1953.

Le conseiller d'Etat,
chef suppl. extr. du Département des finances:
Gaston Clottu.



Senden Sie kein Geld

Risikolos erhalten Sie

«KING»-CLIP

den modernsten Druck-
Kugelschreiber mit der
langen Patrone, Clipsaus-
lösung, neue Schreibpaste,
auslaufgesichert, nicht-
schmierend, nicht über-
tragbar, wasserbeständig,
volle Funktionsgarantie.

Nur
Fr. 5.-

Der große Schlager

Keine
NN-Spesen.
Sie erhalten «King»
drei Tage unverbindlich
zum Ausprobieren. (Ersatz-
patronen nur Fr. 1.50 in
allen Fachgeschäften er-
hältlich.)

© An Fa. M. Greinacher, Füllfeder-
versand, Teufen/AR, Tel. 3 67 12
U Senden Sie mir unverbindlich 1 - 2 - 3
P «King»-Clip drei Tage zur Probe
O Adresse: _____
N _____